



Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 39.900 Exemplare

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



BETTEN PROFI
In Frankfurt und Bad Homburg
www.betten-zellekens.de

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang

Freitag, 18. September 2026

Kalenderwoche 38

Bühne frei für die Friedrichsdorfer Kulturzeit



Kultur satt in Friedrichsdorf: Von Kabarett und Comedy über Musik, Krimi und Magie bis hin zu Kinder- und Weihnachtsprogrammen bietet die Friedrichsdorfer Kulturzeit wieder ein abwechslungsreiches Programm. Das Berliner Kabarett-Theater Distel nimmt am 11. November Politik und Gesellschaft mit viel Witz und bissiger Satire aufs Korn.

Fotos: Friedrichsdorfer Kulturzeit

Friedrichsdorf (fw) – Friedrichsdorf zeigt sich auch in diesem Herbst als Kulturstadt mit einem vielfältigen Angebot: Von Kabarett und Comedy über Musik und Theater bis hin zu Lesungen und Kinderveranstaltungen ist für nahezu jeden Geschmack etwas dabei. Die Friedrichsdorfer Kulturzeit startet in dieser Woche und lädt von September bis Dezember zu 20 Veranstaltungen ein. Kabarett und Comedy treffen auf Musik und Lesungen, Krimi auf Magie und A-cappella. Dazu kommen drei besondere Angebote der „KinderKulturzeit“. Das Programm verspricht damit jede Menge Unterhaltung für unterschiedliche Geschmäcker und Generationen. Am Sonntag, 20. September, kommt mit Alfons ein echter Publikumsfavorite nach Friedrichsdorf. Der Kultreporter und Puschel-Philosoph präsentiert im Forum Friedrichsdorf sein aktuelles Programm „Klasse!“. Darin nimmt er Deutschland und die Deutschen unter die Lupe und verbindet große gesellschaftliche Fragen mit kleinen, warmherzigen und oft skurrilen Geschichten. Beginn ist bereits

um 19 Uhr. Weiter geht es am Donnerstag, 24. September, in Garniers Keller mit dem Duo Kabbaratz. Evelyn Wendler und Peter Hoffmann widmen sich in „Zähne wie Sterne: nachts kommen sie raus!“ auf gewohnt satirische Weise dem Alterwerden. Krimifreunde kommen am Mittwoch, 30. September, auf ihre Kosten. Dann stellt der Bestsellerautor Volker Klüpfel im Forum Friedrichsdorf seinen Kriminalroman „Mord ist die beste Beiseitigung“ vor. Auch der Oktober hält jede Menge Kabarett bereit. Tina Häussermann ist am Dienstag, 20. Oktober, mit „Supertina rettet die Welt im Rahmen ihrer Möglichkeiten“ in Garniers Keller zu Gast. Das Erste Allgemeine Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett folgt am Donnerstag, 22. Oktober, im Forum Friedrichsdorf. In „Kettensegen im Greis-Saal“ geht es um die Frage, wie viel Kraft im Widerstand gegen das vermeintlich Unmoderne steckt. Mit Dietrich Faber und seiner neuen Show „MitGefühl“ wird es am Mittwoch, 28. Oktober, musikalisch und satirisch zugleich. Zwei Tage später kommen Musikfans auf ihre Kos-

ten: Die Tribute-Band „manhattan skyline“ präsentiert im Forum Friedrichsdorf die großen Songs von a-ha aus mehr als drei Jahrzehnten. Auch für junge Kulturfans ist einiges geboten. Die „KinderKulturzeit“ lädt am Sonntag, 27. September, mit dem Figurentheater Marmelock und „Als der Tiger einmal der Bär sein wollte“ Kinder ab vier Jahren und Erwachsene zu einem fantasievollen Rollentausch ein. Am Samstag, 24. Oktober, folgt das Theater Marabu mit dem Musiktheater „Summ & Brumm“ für Kinder ab drei Jahren. Und am Sonntag, 29. November, sorgt FER-RI & Band für ein vorweihnachtliches Mitmachkonzert für Kinder ab vier Jahren und Erwachsene. Karten gibt es über die Informationsstelle im Rathaus, online über die städtische Website sowie über den neuen Ticketpartner Reservix und dessen Vorverkaufsstellen. Das ausführliche Programm der Friedrichsdorfer Kulturzeit ist online unter www.friedrichsdorf.de/freizeit-und-kultur/kultur/friedrichsdorfer-kulturzeit zu finden.

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Carsten Nöthe
Ihr erfolgreicher Immobilienmakler
mit 28 Jahren Berufserfahrung!



Kompetenz
+ Diskretion
+ Erfahrung
+ Engagement
+ Zuverlässigkeit
= Erfolg!!!

Kostenfreie Marktwerteinschätzung
Garantiert kein Besichtigungstourismus
Alles kommt aus einer Hand
Schenken auch SIE mir Ihr Vertrauen!

Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Herren-von-Eppstein-Str.18 · Bad Homburg

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 – 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

Gebrüder
HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG



IHR PARTNER IN SACHEN
HEIZUNG UND SANITÄR SEIT
ÜBER 85 JAHREN

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

seit 1934
LOUISE ARKADEN



Wir feiern
Erntedank!

11
OKT
Verkaufsoffener
Sonntag
13 - 18 Uhr

**BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN**
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Herbstevent
27. Sept. 2026
10.00 bis 17.00 Uhr

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

NEUWAGEN
gibt's auch bei uns!

VW | AUDI | SEAT | CUPRA | SKODA

8 MARKEN
unter einem Dach

Audi Service, VW Service, SKODA Service, SEAT Service, CUPRA SERVICE, Nutzfahrzeuge Service, IVECO, FIAT PROFESSIONAL

Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel / Taunus
Tel.: 06171 - 59 00 - 0
info@AutohausKoch.com
www.AutohausKoch.com

Koch
Familiär... Persönlich...

PHORMS
FRANKFURT

Flibbertigibbet
Englisch für: Plappermäulchen

Viel zu sagen? Gut so.
An unserer Schule am
liebsten in zwei Sprachen.

Bilinguale Kita, Grundschule und Gymnasium
Tag der offenen Tür: 19. und 26.9.2026
frankfurt.phorms.de



Beim Lindenfest am 20. September wird Köpperns Ortsmitte zum Treffpunkt für die ganze Familie: Rund um die namensgebende Ortslinde gibt es ein buntes Programm, Musik, kulinarische Angebote und jede Menge gute Stimmung.
Foto: Lebendiges Köppern

15. Lindenfest verwandelt Köpperns Ortsmitte wieder in ein Familienfest

Friedrichsdorf (fw) – Am 20. September lädt der Verein „Lebendiges Köppern“ von 11 bis 17 Uhr rund um die Ortslinde zum Fest – mit gesperrter Durchfahrtsstraße, buntem Programm und viel ehrenamtlichem Einsatz. Für einen Tag im Jahr steht Köpperns Ortsmitte still – zumindest der Verkehr. Am Sonntag, 20. September, veranstaltet der Verein Lebendiges Köppern zum 15. Mal das Lindenfest. Von 11 bis 17 Uhr wird die sonst stark befahrene Durchfahrtsstraße rund um die Linde in der Ortsmitte für den Verkehr gesperrt, damit dort ein Fest für Groß und Klein stattfinden kann. Bereits am Abend wird wieder alles abgebaut und die Straße für den Verkehr freigegeben – ein echtes Pop-up-Fest mitten im Ort. Die Linde, die dem Fest ihren Namen gibt, wurde einst vom Verein Lebendiges Köppern selbst gespendet und steht heute als lebendiges Symbol im Zentrum des Ortes – und im Zentrum des Festes. Möglich wird das Lindenfest jedes Jahr nur durch den Einsatz zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer. Der Verein weist darauf hin, dass die Zahl der Engagierten in den vergangenen Jahren deutlich zurückgegangen ist und die Organisation eines solchen Festes dadurch zunehmend anspruchsvoller wird. Umso mehr freut sich Lebendiges Köppern, dass es auch in diesem Jahr wieder gelungen ist, das Fest mit vielen anderen Vereinen und

Institutionen Köpperns auf die Beine zu stellen – und blickt zuversichtlich auf viele Besucherinnen und Besucher. Für Groß und Klein ist wieder vieles dabei, seien es bekannte Kinderspiele, der Papierfliegerwettbewerb, Kinderkarussell, Rollrutsche und vieles mehr. Sogar einen Kinderflohmarkt gibt es für die ortsansässigen Kinder, bei dem Kinderkleidung und Spielzeug den Besitzer wechseln kann. Außerdem können die Besucher ihr Glück herausfordern und Lose bei der Tombola kaufen, die attraktive Preise zu bieten hat. Auch kulinarisch ist für reichlich Abwechslung gesorgt: Neben Grillwürsten, Steaks und Pommes gibt es griechische und italienische Küche, Waffeln, Frühlingsrollen und Krabbenchips, dazu einen Weinstand sowie viel Kuchen, Marmeladen, Crêpes, Flammkuchen, Kaffee und weitere Getränke. Selbst für ein vielfältiges Rahmenprogramm ist gesorgt – sei es die traditionelle Eröffnung durch den Kinderchor, musikalische Leckerbissen von der Musikschule, die Andacht in der Kirche bis hin zu schwungvollen Darbietungen mit Flamenco, den Power Moves Kids und sogar Deutschen Meistern im Rope Skipping, die aus Köppern kommen. Wer also einen schönen Spätsommertag im vollen Maße und in netter Gemeinschaft genießen und dabei viel erleben möchte, sollte am 20. September nach Köppern kommen.

Familienzentrum „fambinis“ sichert Dachterrasse für Kinder

Friedrichsdorf (fw) – Das Friedrichsdorfer Familienzentrum „fambinis“ möchte die rund 25 Quadratmeter große Dachterrasse auch für Familien mit (Klein-)Kindern nutzbar machen und mit der Begrünung auch einen Beitrag für das Klima leisten. Da die vorhandene Glasbrüstung nicht genug Fallschutz bietet, sammelt das „fambinis“-Team über die letztmalig aufgelegte Schwarmfinanzierung (Crowdfunding) der „Taunacrowd“ Geld für die Anschaffung von Doppelstabzaunelementen, Verankerungen, Pflanzgefäßen, Pflanzen und den Sonnenschutz. Bereits 31 Personen haben dazu beigetragen, dass fast die Hälfte der Zielsumme von 3.000 Euro schon erreicht wurde. Größere

Summen sind herzlich willkommen, wobei auch Spenden ab 10 Euro eine große Wirkung haben, denn pro 10-Euro-Mindestspende kommen weitere 10 Euro aus dem sogenannten „TaunaCrowd-Fördertopf“ dazu. Alle Spender werden zur Einweihungsfeier eingeladen und Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt. Es kann noch bis zum 28. September, 20 Uhr über www.taunacrowd.de/fambinis-gruenertreff gespendet werden. Alle Informationen zu Buchung und Inhalten sowie das gesamte Angebot des „fambinis“-Familienzentrums ist im Internet unter www.fambinis.de zu finden. Das Familienzentrum ist unter Telefon 06172-954968 von Montag bis Freitag von 9-13 Uhr zu erreichen.



Ein Beispiel der Verschönerung und Absicherung der Dachterrasse
Foto: „fambinis“

Die Friedrichsdorfer Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS **06081-442 724 06171-206 2234**
Note 1,8
Inklusive Lernmaterialien
INFRATEST Okt. 2012
www.abacus-nachhilfe.de

OPEL ZOO
Einzigartig - Lebendig - Für immer

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

19. + 20. Sept. 2026

Herbstfest
Die neuen Modelle warten auf Sie! Probefahrt möglich
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ab 11:00 Uhr
Wohnmobile United
info@wohnmobileunited.de
Rudolf-Braas-Str. 3 - 5
61381 Friedrichsdorf / Taunus
mobil +49 (0) 174 - 933 44 10
Tel.: +49 (0) 6175 - 400 95 - 0

Oberbau Stegmann
Äpfel die schmecken

EIGENER FRISCHER Süßmost
Federweißer AUS RHEINHESSEN
Immer frisch OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Ihr Qualitätserlebnis
An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

Freie Waldorfschule Oberursel
26.9.2026
EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR
MONATSFEIER
in der Stadthalle Oberursel
10:00 - 12:00 UHR
Erleben Sie unsere Schülerinnen und Schüler bei unserer Monatsfeier und gewinnen Sie einen Einblick in unser Schulleben.
INFORMATIONEN & EINBLICKE
im Schulhaus
12:30 - 14:30 UHR
Das erwartet Sie:
• Geführte Rundgänge um 12:30 Uhr und 13:30 Uhr
• Vortrag Oberstufe 13:00 Uhr
• Offene Klassenräume
• Lehrerinnen und Lehrer persönlich kennenlernen
• Informationen zum Waldorfkonzzept
• Sozialcafé
• Informationen zu unseren Schulabschlüssen:
HAUPTSCHULABSCHLUSS • REALSCHULABSCHLUSS • FACHABITUR
STAATLICH ANERKANNTES ABITUR
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!
FREIE WALDORFSCHULE OBERURSEL EICHWÄLDCHENWEG 8 | 61440 OBERURSEL
TELEFON 06171 88 700 | WWW.WALDORFSCHULE-OBERURSEL.DE

„Rhythm & Food“ – Feierabendmarkt

Friedrichsdorf (fw) – Wenn der Arbeitstag zu Ende geht, darf es gerne etwas geselliger werden: Am Freitag, 25. September, lädt die Stadt Friedrichsdorf wieder zu „Rhythm & Food“ auf den Landgrafenplatz ein. Von 16 bis 22 Uhr stehen Musik, gutes Essen und entspannte Stunden im Mittelpunkt. Nach den erfolgreichen Veranstaltungen der vergangenen beiden Jahre geht der besondere Feierabendmarkt damit in die nächste Runde. Viele lokale Gastronomen und Einzelhändler sorgen erneut für ein abwechslungsreiches Angebot in stimmungsvoller Atmosphäre. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Metzger Seitz bietet Gegrilltes an, Obst Kraft schenkt Wein aus und der Eventservice ES&EM mixt Cocktails. Wer eine bleibende Erinnerung mit nach Hause nehmen möchte, kann die Fotobox von Rebecca’s FotoArt nutzen. Schiefersteins Buchhandlung ist ebenfalls mit einem Verkaufsstand vertreten. Dazu liefert DJ Coastar den passenden Sound. Sonnenliegen, Loungemöbel und Bierbankgarnituren schaffen gemütliche Plätze zum Verweilen. Die Stadt freut sich auf zahlreiche Besucher. Ein besonderer Dank gilt schon jetzt allen beteiligten Gastronomen, Händlern und weiteren Mitwirkenden, die mit ihrem Engagement zum Gelingen des Marktes beitragen.



Vorfreude auf „Rhythm & Food“: Das Veranstaltungsplakat macht Lust auf einen genussvollen Feierabend mit Musik, Essen und guter Gesellschaft auf dem Landgrafenplatz.

Autorenlesung mit Musik

Friedrichsdorf (fw) – Von einer Kindheit in entbehrungsreichen Zeiten, vom Gefühl des Fremdseins und von der Suche nach einem neuen Zuhause erzählt eine Autorenlesung mit Musik am Freitag, 18. September, um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Köppern. Marty Kaffanke-Fuchs stellt dort ihr neues Buch „Ein Zimmer zu fünf und ein Dorf als Spielplatz – Eine Kindheit in den Nachkriegsjahren“ vor. Für die musikalische Begleitung an der Gitarre sorgt Claudia Brendler. Im Mittelpunkt des Buches steht die fünfjährige Kathi, die 1946 als Flüchtlingskind mit ihrer Familie nach Rosental, einem kleinen Dorf in Nordhessen, kommt. Das Leben ist von materieller Not und dürftigen Verhältnissen geprägt. Doch die offenen Bauernhöfe, Schule und Kaufmannsladen, schmale Pfade und geheimnisvolle Verstecke werden für das Mädchen zu einem Abenteuerspielplatz. Dennoch spürt sie immer wieder, dass sie eine Fremde ist. Doch wird Rosental in ihrer Erinnerung zum Ort einer glücklichen Kindheit. Aus Kathis kindlicher Perspektive und den Rückblicken der erwachsenen Frau entsteht ein eindrucksvolles Bild der schwierigen Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg, als Millionen Flüchtlinge und Vertriebene eine neue Heimat finden mussten. Im Anschluss an die Lesung besteht bei einem Glas Wein Gelegenheit zum Austausch. Zudem wird ein Büchertisch angeboten. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Andacht zum Lindenfest

Friedrichsdorf (fw) – Um das „Suchen und Finden“ geht es bei der ökumenischen, etwa 40-minütigen Andacht anlässlich des Köpperner Lindenfests am Sonntag, 20. September, um 14 Uhr in der evangelischen Kirche Köppern, Köpperner Straße 92. Wer mit dem Auto kommt, sollte einige Minuten Fußweg einplanen, da die Straße rund um die Kirche für den Verkehr gesperrt sein wird. Parkplätze stehen am Forum (Bürgerhaus) in ausreichender Zahl zur Verfügung.

Vier Wochen Live-Kultur und rund 10.000 Gäste bei der Sommerbrücke

Friedrichsdorf (fw) – Vier Wochen lang wurde in Friedrichsdorf gelacht, getanzt, gestaunt und gemeinsam Kultur erlebt: Nun sind die Bühnen im Sportpark und auf der Freilichtbühne Alte Burg wieder abgebaut, die diesjährige Sommerbrücke ist Geschichte. Was bleibt, ist eine beeindruckende Bilanz: Mehr als 10.000 Besucherinnen und Besucher kamen zu den insgesamt 21 Veranstaltungen – und spendeten dabei rund 38.000 Euro für die Künstlerhonorare der Sommerbrücke im kommenden Jahr. Damit erzielte das Festival das zweitbeste Spendenergebnis in seiner Geschichte. Die höchste Einzelspende lag bei 400 Euro. Bürgermeister Lars Keitel bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern: „Für die vielen Spenden kann ich nur ganz herzlich Danke sagen. Damit können wir auch 2027 wieder beeindruckende Künstlerinnen und Künstler zur Sommerbrücke einladen.“

Das Erfolgsrezept der Sommerbrücke bleibt dabei denkbar einfach: Live-Kultur, unter freiem Himmel und bei freiem Eintritt. Bei Konzerten, Kabarett und Kindertheater war für un-

terschiedliche Altersgruppen und Geschmäcker etwas dabei. Das Publikum konnte die Veranstaltungen kostenlos besuchen und anschließend selbst entscheiden, wie viel es zur Finanzierung des Festivals beitragen möchte. Auch das Wetter lieferte in diesem Sommer seinen eigenen Beitrag zur Festivalgeschichte. An zahlreichen Veranstaltungstagen herrschten hochsommerliche Temperaturen, teilweise blieb das Thermometer selbst am Abend bei mehr als 30 Grad. Daneben gab es aber auch regnerische Tage. Ein Kabarettabend im Sportpark musste sogar kurz nach der Pause wegen eines aufziehenden Unwetters abgebrochen werden. Trotz Hitze und Regen überwog am Ende die Freude über vier Wochen voller Musik, Unterhaltung und Begegnungen. Die große Spendenbereitschaft zeigt: Die Sommerbrücke ist für viele Friedrichsdorferinnen und Friedrichsdorfer längst zu einem festen Bestandteil des Kultursommers geworden. Und die Chancen stehen gut, dass auch im nächsten Jahr wieder unter freiem Himmel gemeinsam gefeiert werden kann.



Sommer, Kultur und volle Plätze: Mehr als 10.000 Menschen haben die 21 Veranstaltungen der diesjährigen Sommerbrücke besucht. Ob Konzert, Kabarett oder Kindertheater – das Publikum genießt vier Wochen Live-Kultur unter freiem Himmel und spendet insgesamt 38.000 Euro für die Sommerbrücke 2027. Ein Erfolg, der zeigt, wie sehr das Festival inzwischen zum Friedrichsdorfer Sommer gehört.

Foto: Rebeccas FotoArt

„Yoga auf dem Stuhl“

Friedrichsdorf (fw) – Im evangelischen Gemeindezentrum in Köppern, Dreieichstraße 20, starten im September neue Kurse „Yoga auf dem Stuhl“ mit Karoline Siebrecht. Das Angebot richtet sich insbesondere an ältere Menschen und Menschen mit Bewegungseinschränkungen, eignet sich aber auch für alle, die ihre Beweglichkeit, ihr Gleichgewicht und ihre Muskulatur auf sanfte Weise trainieren möchten. Bei „Yoga auf dem Stuhl“ werden die Übungen überwiegend im Sitzen ausgeführt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Zum Kennenlernen wird am Dienstag, 22. September, von 10 bis 11 Uhr ein Schnupperkurs angeboten. Die Teilnahme kostet zehn Euro, die vor Ort bezahlt werden können. Ab Dienstag, 29. September, schließt sich ein sechswöchiger Kurs an. Die sechs Termine finden jeweils dienstags von 10 bis 11 Uhr statt und kosten insgesamt 60 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Personen begrenzt. Weitere Informationen und Anmeldung bei Karoline Siebrecht unter Telefon 06175-511 oder per E-Mail an KSiebrecht@email.de.

Chormusik: „Laudate“

Friedrichsdorf (fw) – Geistliche Chormusik aus unterschiedlichen Epochen erklingt am Samstag, 26. September, um 17 Uhr in der evangelisch-lutherischen Kirche Seulberg. Unter dem Titel „Laudate“ präsentiert der Kurt-Thomas-Kammerchor aus Frankfurt ein anspruchsvolles Programm, das musikalische Tradition und Moderne miteinander verbindet. Im Mittelpunkt des Konzerts stehen die „Missa a cappella“ und Werke von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach, Arnold Schönberg und weiteren Meistern der Chormusik. Der Chor steht unter der Leitung von Andreas Köhs. Als Instrumentalistin wirkt Petra Köhs am Violoncello mit. Das Konzert findet in der evangelisch-lutherischen Kirche, Alt Seulberg 27, statt und wird von der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde Friedrichsdorf-Seulberg veranstaltet. Die Eintrittskarten kosten 15 Euro, ermäßigt 10 Euro, und sind an der Abendkasse erhältlich. Es besteht freie Platzwahl. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kurt-thomas-kammerchor.de und www.andreas-koehs.de.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

Meiss

Wohnen | Küchen | Betten | Textil

Möbel Meiss

Louisenstraße 98 • 61348 Bad Homburg

GOLDANKAUF

Antik Galerie Wagner

Bares für Schätze

Klosterstraße 1 • 61462 Königstein

Tel.: 06174 9610801

Industriestraße 2-4

61381 Friedrichsdorf

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**

Theresenstraße 2 • 61462 Königstein

Tel.: 06174 9385-0 • info@druckhaus-taunus.de

Geänderte Dienstzeiten bei der Stadt Friedrichsdorf

Friedrichsdorf (fw) – Die Stadt Friedrichsdorf weist auf geänderte Dienstzeiten im Zusammenhang mit den diesjährigen Personalversammlungen der städtischen Beschäftigten hin. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der städtischen Kindertagesstätten und Horte gilt anlässlich der Personalversammlung am Dienstag, 22. September, eine gesonderte Dienstzeitregelung. Die städtischen Kindertagesstätten und Horte sind ab 15 Uhr geschlossen. Am Mittwoch, 23. September, findet die Personalversammlung der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses und der Bücherei statt. Die Stadtbücherei schließt bereits um 14.30 Uhr, das Rathaus ist Mittwochnachmittag geschlossen. Die jeweiligen Dienstzeitregelungen sind auf der Internetseite der Stadt Friedrichsdorf unter www.friedrichsdorf.de veröffentlicht und können dort eingesehen werden.

IMPRESSUM

Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH

Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Tel. 06174 9385-0

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim

Markus Echternach

Verlagsleiter:

Angelino Caruso

Redaktion:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH

redaktion-fw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:

Theresenstraße 2

61462 Königstein

Auflage:

11.300 verteilte Exemplare für Friedrichsdorf mit allen Stadtteilen

Preisliste:

z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann

Gelnhausen

Internet:

www.taunus-nachrichten.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Im Fadenkreuz der Großmächte

Bad Homburg (hw) – Am Freitag, 25. September, findet um 19 Uhr im Kolleg des Restaurants Te Sofra in der Urseler Straße 22, Bad Homburg auf Einladung des Vereins „Deutsch-Russische Brücke Bad Homburg“ ein Multimedia-Vortrag von und mit Artem Kouida statt. Unter dem Titel „Belarus im Fadenkreuz der Großmächte – Zwischen Russland, China und den USA“ beleuchtet er die geopolitische Rolle von Belarus im Spannungsfeld nationaler Interessen. Zwischen enger Bindung an Russland, wachsendem Einfluss Chinas und dem strategischen Blick des Westens steht das Land im Zentrum globaler Machtverschiebungen. Der Vortrag bietet spannende Einblicke in aktuelle Entwicklungen, politische Hintergründe und die Bedeutung von Belarus für die Sicherheit Europas. Artem Kouida, geboren 1983 in Minsk (Belarus), ist deutscher Lehrer und Osteuropa-Experte. Er promovierte an der Justus-Liebig-Universität in Gießen im Fach Osteuropäische Geschichte mit dem Schwerpunkt Belarus. Als freier Journalist bereiste er Osteuropa und veröffentlichte darüber mehr als 100 Beiträge

Forum für junge Künstler

Bad Homburg (hw) – Seit 1975 bietet der Kulturkreis Taunus-Rhein-Main im „Forum für junge Künstler“ Musikerinnen und Musikern im Alter von 15 bis 30 Jahren die Möglichkeit, sich in öffentlichen Konzerten vorzustellen. Am Dienstag, 22. September, ist der Pianist Yuanzhen Sun zu Gast. Der Student von Prof. Markus Bellheim interpretiert die Fantasie C-Dur op.17 von Schumann und die Sonate h-moll von Liszt. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr im Theater-Foyer des Kurhauses Bad Homburg. Karten sind an der Abendkasse zu 14 Euro (Mitglieder: 10 Euro, Schüler und Studierende: 7 Euro) erhältlich. Reservierungen nimmt der Veranstalter unter kulturkreis-trm@gmx.de entgegen.



Der Pianist Yuanzhen Sun wird im Kurhaus Stücke von Robert Schumann und Franz Liszt spielen. Foto: Künstler

Naturkatastrophen in der Antike

Friedrichsdorf (fw) – Bilder von Vulkanausbrüchen, Erdbeben und Tsunamis erreichen uns heute innerhalb weniger Minuten. Nachrichtenender berichten live, Smartphones liefern Aufnahmen direkt aus den Katastrophengebieten, Wissenschaftler erklären nahezu zeitgleich, was geschehen ist. Doch wie erlebten und deuteten Menschen solche Ereignisse vor mehr als 2.000 Jahren? Dieser Frage widmet sich der Vortrag „Naturkatastrophen in der Antike“ am Montag, 21. September, von 19 bis 21 Uhr in der Musisch Bildnerischen Werkstatt (MBW) in der Hugenottenstraße 90 in Friedrichsdorf. Referent ist Mario Becker, Magister der Archäologie und Geschichte. Naturgewalten haben die Menschen der Antike nicht weniger erschüttert als uns heute – doch ihre Erklärungen waren andere. Der griechische Historiker Herodot, der im 5. Jahrhundert v. Chr. lebte und häufig als einer der Begründer der Geschichtsschreibung bezeichnet wird, überlieferte nicht nur politische und militärische Ereignisse. Er interessierte sich ebenso für Landschaften, fremde Kulturen, außergewöhnliche Erscheinungen und die Vorstellungen, mit denen Menschen ihre Welt erklärten. Erdbeben konnten dabei beispielsweise mit dem Wirken des Gottes Poseidon in Verbindung gebracht werden. Gerade darin liegt aus heutiger Sicht ein besonderer Reiz: Bei Herodot begegnen sich Beobachtung, Überlieferung und der Versuch, Ursachen für Geschehnisse zu finden. Seine Werke stehen damit am Anfang einer Entwicklung, aus der sich über viele Jahrhunderte die historische Forschung herausbildete – das kritische Fragen danach, was geschehen ist, warum es geschah und wie zuverlässig unsere Quellen davon berichten. Der Vortrag spannt einen weiten Bogen

in verschiedenen deutschsprachigen Medien. Für dieses vielfältige Engagement wurde Artem Kouida mehrfach ausgezeichnet. Der Eintritt ist frei. Der Verein freut sich auf möglichst viele Besucher.



Osteuropa-Experte Artem Kouida kommt nach Bad Homburg. Foto: privat

Der Weihnachtschor probt – und sucht neue Sänger

Bad Homburg (hw) – Am 15. September begann der Weihnachtschor mit den Proben. Unter der Leitung des Dirigenten Alexander Launsbach werden traditionelle und moderne Weihnachtslieder einstudiert. Im Dezember tritt der Chor bei Weihnachtsfeiern in Seniorenheimen, der AWO und beim Adventstreff auf. Erstmals wird der Weihnachtschor in diesem Jahr auch ein eigenes Konzert geben: Dieses wird am Dienstag, 8. Dezember, in der evangelischen Kirche Ober-Eschbach stattfinden. Die Chorleitung freut sich auf interessierte Sängerinnen und Sänger jeden Alters. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Proben finden jeweils dienstags um 20.10 Uhr im Vereinshaus Ober-Eschbach statt.



Im letzten Jahr trat der Chor unter anderem im Tatjana-Gerdes-Haus auf. Foto: Nicole Köding-Roemer

Flohmarkt der SPD auf dem Marktplatz

Bad Homburg (hw) – Die SPD Innenstadt lädt für Samstag, 26. September, erneut zum Flohmarkt auf den Marktplatz in Bad Homburg ein. Von 8 bis 14 Uhr haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, gut erhaltene, nicht mehr benötigte Gegenstände zu verkaufen und dabei mit anderen ins Gespräch zu kommen. Der Marktplatz, einer der zentralen Treffpunkte der Stadt, bietet dafür den idealen Rahmen. Neben dem Stöbern und Handeln können Besucherinnen und Besucher bei Kaffee und Kuchen verweilen und den Austausch genießen. Gleichzeitig wird Gutes getan: Der Reinerlös des Flohmarkts kommt in diesem Jahr dem Haus Mühlberg zugute – einer Einrichtung mitten in Bad Homburg, die wohnungslosen Menschen im Wohnheim oder in Außenwohngruppen Unterkunft und Unterstützung bietet. Die Kosten für einen Stand betragen sechs Euro pro laufendem Meter. Interessierte können sich über die Seite www.spd-badhomburg.de/anmeldung-flohmarkt anmelden und dort weitere Informationen erhalten. Alternativ ist eine Anmeldung per E-Mail an spd_innenstadt_hg@gmx.de möglich.

„Zur blauen Stunde“ im Schloss

Bad Homburg (hw) – Am Freitag, 18. September, kann das Schloss Bad Homburg um 19.30 Uhr, also „Zur blauen Stunde“ erlebt werden. Einem Sektempfang schließt sich eine Führung durch die Kaiserlichen Appartements an. Später nimmt der Abend mit einem dreigängigen Dinnerbuffet inklusive Getränken seinen stimmungsvollen Ausklang. Die Teilnahme an dem exklusiven Erlebnis kostet 80 Euro pro Person. Tickets können unter www.schloesser-hessen.de/veranstaltungen erworben werden.

FAMILIEN-BRUNCH

AM **04.10.2026**
VON **9 BIS 13:30 UHR**
IN DER JUGENDHERBERGE
BAD HOMBURG

Anmeldungen bis 28.09.2026
06172 23950
jh-bad-homburg@he.jugendherberge.de

GOKART-FEELING BY MINI. DESIGN BY PAUL SMITH.

DIE MINI PAUL SMITH EDITION.

Entdecken Sie Paul Smiths Interpretation der MINI Cooper Familie. Die neue MINI Paul Smith Edition lässt seine unverkennbare Kreativität in einzigartigen Farben, typischen Streifen und cleveren Designelementen aufleben. Dabei zelebriert sie Individualität und Optimismus, sodass jede Fahrt zum Neuanfang wird.

LEASINGBEISPIEL DER BMW BANK GMBH*: DIE MINI COOPER E PAUL SMITH EDITION.

MINI Navigationssystem, Bluetooth Freisprecheinrichtung, MINI Connected, Driving Assistant, Frontkollisionswarnung mit Bremsengriff, Parking Assistant mit Active Park Distance Control und Rückfahrkamera, Rückfahrasistent, MINI Interaction Unit – rundes Zentral-Display mit 24 cm Durchmesser und OLED-Technologie u.v.m.	
Anschaffungspreis**:	34.090,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	2.355,44 EUR
Laufleistung p. A.:	5.000 km
Laufzeit:	36 Monate
36 mtl. Leasingraten à:	299,00 EUR
Gesamtpreis:	31.734,56 EUR

* Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lillienthalallee 26, 80939 München. Stand 07/2026. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer, sofern nicht anders gekennzeichnet. Für Verbraucher gelten ausschließlich die Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Angebot gültig bis 30.09.2026. ** Zzgl. Überführungs- und Übergabekosten in Höhe von 950,00 EUR sowie Zulassung.

MINI Cooper E Paul Smith Edition: WLTP Energieverbrauch kombiniert: 14,3 kWh/100km; WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; WLTP Elektrische Reichweite: 300 km; Spitzenleistung: 135 kW (184 PS). Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

WELLER Premium GmbH
Ober-Eschbacher Str. 153
61352 Bad Homburg · Tel. 06172 3090-0
wellergruppe.de

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

27. Sept. 2026
10.00 bis 17.00 Uhr

Drachen, Wind und Bäume

Mit Musik von „Smile for Me“, Kulinarisches, Hüpfburg und Kreativbasteln für Kinder

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Herbsttreiben

18. – 20. September

HANDEW



Allianz

Allianz Versicherungsbüro, Körbitz / Kuhlmann-Haas

📍 Feldbergstraße 44, 61440 Oberursel

☎ 06171 - 36 20

✉ agentur.koerbitz@allianz.de

🌐 www.versicherungsbuero-oberursel.de



Auth Bad und Wärme GmbH

📍 Ludwig-Erhard-Str. 13, 61440 Oberursel

☎ 06171 - 98 57 11

📧 authbadwaerme.oberursel

🌐 www.auth-bad.de



Autohaus Koch GmbH

📍 An den Drei Hasen 3, 61440 Oberursel

☎ 06171 - 59 000

📧 autohauskochgmbh

🌐 www.autohauskoch.com



Bender Raumausstattung

📍 Taunusstraße 28, 61440 Oberursel

☎ 06171 - 74 893

📧 bender_raumausstattung

🌐 www.bender-raumausstattung.de



Bohn Holzbau & Dachdeckerei

📍 Am Weißkirchener Bahnhof 5, 61440 Oberursel

☎ 06171 - 97 93 09

📧 bohnholzbau

🌐 www.bohnholzbau.de



Braun

Garten Landschaftsbau
& Dienstleistungen

Braun Garten- & Landschaftsbau GmbH

📍 St. Georgshof, 61440 Oberursel

☎ 06171 - 45 01

📧 baum_braun_oberursel

🌐 www.baum-braun.de



Elektro Ressler

📍 Gattenhöferweg 41, 61440 Oberursel

☎ 06171 - 51 389

📧 elektro_ressler

🌐 www.elektro-ressler.de

formart

holzhandwerk

formart Holzhandwerk

📍 In den Schwarzwiesen 23, 61440 Oberursel

☎ 0172 - 88 43 601

📧 formart_schreinerei

🌐 www.formart-holzhandwerk.de

Trey

Wärmetechnik GmbH

Frey Wärmetechnik GmbH

📍 In den Schwarzwiesen 16, 61440 Oberursel

☎ 06171 - 98 57 77

📧 freywaermetechnik.oberursel

🌐 www.frey-wt.de



WERKER OBERURSEL



KINDERTRÄUME

Mit Ausstellung und Voting von eingereichten Projekten der Aktion „Handwerker Oberursel machen Kinderträume wahr!“ im Zelt von **L&L Lina und Leander**



fokus



Forum der Selbständigen Oberursel e.V.



Aktionen und Projekte auf dem Epinayplatz

Ausstellung von invasiven Insekten, lebenden Tieren und Präparaten

• Geräte und Maschinen zur Grünpflege • Baumfällung und Baumschnitt
• Beet-, Garten- und Grabbepflanzung • Dusch WC • Fahrzeug- und Möbelfolierung • Feuerschalen • Klimaanlage • MR Brille für Markisen und Lamellendächer • Preisgekrönte Mähroboter • Sonnenschutz • Smart-home - Free@home, Wallboxen • Trinkwasser Enthärtungsanlagen • Vom Baum zum Möbel • Wärmepumpen und vieles mehr...

... für Kinder Insektenhotels zum Bemalen und füllen • Schmuckbasteln
• Zuschnitt und Bemalung von Baumscheiben



Vogt & Sommer GmbH

📍 In den Schwarzwiesen 23, 61440 Oberursel

☎ 06171 - 98 45 60

📧 vogt_und_sommer_gmbh

🌐 www.vogt-sommer.de



Vendo Werbetechnik

📍 Homburger Straße 71a, 61118 Bad Vilbel

☎ 0174 - 91 75 909

📧 werbetechnikerin_karolin

🌐 www.vendo-wt.de



TecInstall GmbH

📍 Spessartstraße 14, 61440 Oberursel

☎ 06171 - 89 89 500

🌐 www.tecinstall.de



Schreinerei Jens Müller

📍 Oberstedter Straße 5, 61440 Oberursel

☎ 06171 - 76 592

📧 schreinerei_jensmueller

🌐 www.schreinerei-jensmueller.de



Schenkel Naturstein- und Fliesen-Studio

📍 An den Drei Hasen 4a, 61440 Oberursel

☎ 06171 - 51 136

📧 fliesenliebe

🌐 www.fliesen-schenkel.de



Metallmanufaktur Dirk Velte

📍 An den Drei Hasen 21, 61440 Oberursel

☎ 06171 - 53 539

📧 metallmanufakturdirk.velte

🌐 www.dirk-velte.de



Gambrinus KG

📍 Am Bahnhof 4/4, 61352 Bad Homburg

☎ 06172 - 91 67 197

📧 gambi_hg

🌐 www.gambrinus-musikclub.de



Hildmann Bad & Heizung

📍 Sodener Straße 21a, 61476 Kronberg

☎ 06173 - 93 68 0

📧 meister@hildmann24.de

🌐 www.hildmann24.de



Pflanzeland Krammich

📍 Kalbacher Straße 32, 61440 Oberursel

☎ 06171 - 36 45

📧 pflanzeland.krammich

🌐 www.pflanzeland-krammich.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

19. bis 25. September 2026

Widder

21.3.–20.4.

Ihr Energielevel ist Dank der aktuellen Sternkonstellation wieder ziemlich hoch. Testen Sie beim Sport ruhig einmal neue und anspruchsvollere Übungen: Das hält Sie fit!

Stier

21.4.–20.5.

Aufregung steht ins Haus. Sie wird allerdings recht freudiger Natur sein und zudem völlig unerwartet eintreffen. Für solche Überraschungen sind Sie aber immer zu haben.

Zwilling

21.5.–21.06.

In der neuen Entwicklung ist eine viel versprechende Chance für Sie verborgen. Sie müssen die Dinge nur genau analysieren, um zu entdecken, was Sie daraus machen können.

Krebs

22.6.–22.7.

Unstimmigkeiten in der Partnerschaft lassen sich in dieser Woche beilegen, und Sie feiern eine innige Versöhnung. Gemeinsam können Sie neue Pläne schmieden.

Löwe

23.7.–23.8.

Halten Sie sich an Ihr jetziges Konzept. Es läuft alles auf eine erfreuliche Entwicklung hinaus. Am Wochenende erwartet Sie eventuell eine kleine Überraschung.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Sie haben eine Verabredung mit einem Familienmitglied, von dem Sie eine finanzielle Unterstützung erbitten wollen. Sagen Sie deutlich, warum Sie das Geld benötigen.

Waage

24.9.–23.10.

Überlegen Sie gut, ob Sie bei Ihren Äußerungen den richtigen Ton getroffen haben. Wenn nein, dann sollten Sie sich nicht zu schade sein, eine passende Entschuldigung auszusprechen.

Skorpion

24.10.–22.11.

In den kommenden Tagen werden Sie besonders aktiv, kontaktfreudig und kaum zu bremsen sein. Besonders den Herren der Schöpfung fliegen die Herzen nur so zu!

Schütze

23.11.–21.12.

Streit können Sie gerade gar nicht gebrauchen, denn Sie haben viel zu viel zu tun, als dass Sie sich auch noch auf eine Auseinandersetzung einlassen könnten.

Steinbock

22.12.–20.1.

Überlegen Sie in Ruhe, was Sie erreichen möchten, und handeln Sie dann entsprechend. Planloser Aktionismus hilft Ihnen in der jetzigen Situation keinen Schritt weiter.

Wassermann

21.1.–19.2.

Nicht laut werden, das verrät allenfalls eine gewisse Schwäche. Verständnisvoll und geduldig den Fehlern anderer gegenüber zu sein, darin zeigt sich dagegen wahre Stärke!

Fische

20.2.–20.3.

Prüfen Sie genau, wie Sie bestimmte Bemerkungen zu werten haben, die man über Sie in Umlauf gebracht hat. Nur so können Sie diejenigen, die gegen Sie antreten, genau einschätzen.

SUDOKU

	3			2		4		
	6				4		9	5
		4	3	8				
	4	5	7	9				
	7	9		5		8	4	
				6	1	7	5	
				4	5	1		
4	9		6				7	
		6		1			3	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	6	7	5	4	1	3	2	9
4	3	9	2	8	6	7	5	1
2	5	1	9	3	7	8	4	6
6	1	3	4	2	9	5	8	7
9	8	2	6	7	5	1	3	4
7	4	5	8	1	3	9	6	2
1	7	8	3	6	2	4	9	5
5	2	4	7	9	8	6	1	3
3	9	6	1	5	4	2	7	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Flohmarkt der Herzen

Bad Homburg (hw) – Am Samstag, 19. September, findet auf der Wee in der Altstadt Bad Homburgs der Herbst-“Flohmarkt der Herzen“ statt. Die Standmacher und viele gut gelaunte Frauen werden für das leibliche Wohl selbst gebackenen Kuchen mitbringen. Verkauft wird alles von A wie „Antik“ bis Z wie (ferngesteuerter) „Zeppelin“ für Kinder. Keine Händler, kein „Was letzte Preis?“, keine Waren, die „vom Lastwagen gefallen“ sind – die Stimmung zwischen den schönen Hausfassaden und Fachgewerken ist eine spezielle, die Atmosphäre so gar nicht gewerblich oder kommerziell. Geschäftig und begeistert verkaufen die Nachbarn ihre Kellerschätze und freuen von 9 bis 14 Uhr sich auf neue und möglichst viele Besucher in der Altstadt.

Flohmarkt im Schloss

Bad Homburg (hw) – Am Sonntag, 20. September, findet von 8 bis 16 Uhr wieder ein Flohmarkt im Schloss Bad Homburg statt. In historischem Ambiente vor imposanter Kulisse rund um den Weißen Turm bieten ausschließlich private Standbetreiber ihre Waren an. Ein vielfältiges Sortiment lädt zum Stöbern und Entdecken ein – von Kleidung und Schmuck, über Spielwaren bis hin zu dem ein oder anderen Kunstwerk oder Möbelstück ist für jeden Schatzsucher etwas dabei. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Im Museumshop des Schlosses sind derzeit noch wenige Standkarten für jeweils 25 Euro verfügbar.

Evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg beim Stadtradeln 2026

Bad Homburg (hw) – Die internationale Kampagne „Stadtradeln“, initiiert von Klima-Bündnis Services, motiviert Kommunen und Bürgerinnen und Bürger weltweit, Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Auch die Evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg war in diesem Jahr wieder mit dabei, mit großem Erfolg. Vom 23. August bis zum 2. September nahm das Team „Evangelisch in Bad Homburg“ mit 89 engagierten Radelnden am Wettbewerb teil. Mit Schwung, Freude und dem klaren Ziel, ein Zeichen für die Bewahrung der Schöpfung zu setzen, belegte das Team einen hervorragenden zweiten Platz in Bad Homburg – nur knapp hinter dem Kaiserin-Friedrich-Gymnasium. Gemeinsam wurden fast 17.000 Kilometer zurückgelegt, was einer CO₂-Einsparung von rund 2,3 Tonnen entspricht. Besonders beeindruckend: Einige Teilnehmende radelten in nur drei Wochen über 1.000 Kilometer.

Zwischenstopp bei Ortskirchen

Zwei besondere Höhepunkte prägten die Aktion: Am 23. August startete eine Radrundtour mit über 50 begeisterten Teilnehmenden von der Erlöserkirche aus. Die Route führte durch alle sechs Ortskirchengemeinden, wo an jeder Station nicht nur Wegzehrung für den Körper, sondern auch geistliche Impulse geboten wurden – von Eis am Stiel bei den Waldensern über ein liebevoll vorbereitetes Buffet in Gonzenheim bis hin zu Segensworten von Pfarrerin Annika Marte (Christuskirche), Vikarin Caroline Schönberg (Gedächtniskirche) und Pfarrer Christoph Gerdes (Ober-Eschbach „Zur Himmelspforte“). Ein besonderer Blickfang waren dabei die schwarzen, faltbaren Fahrradtaschen mit goldenem Gemeinde-Logo, die auch nach

der Aktion noch für neugierige Blicke und Komplimente auf den Straßen sorgen. Ein weiteres Highlight war der Gottesdienst im Grünen am 5. September im Gustavsgarten. Gut besucht und in stimmungsvoller Atmosphäre feierte die Gemeinde unter freiem Himmel – „so nah am Himmel und der Schöpfung“, wie eine Besucherin es formulierte. Die 18-jährige Linnea Marte gestaltete den Gottesdienst gemeinsam mit Vikarin Caroline Schönberg. Während Schönberg den Predigtimpuls zum Thema „Schöpfung“ hielt, berührte Marte die Gemeinde mit einem Impuls zum Thema „Gemeinschaft“. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von Mareike Kipper und Jona-Bennet Rübner am Akkordeon, die für eine „richtig schöne Stimmung“ sorgten. Der Erfolg des Stadtradeln zeigt, wie lebendig die evangelische Gemeinde in Bad Homburg ist: Ob mit E-Bike, klassischem Drahtesel oder Kinderrad – hier war jeder willkommen, und jeder Tritt zählte. Die Aktion machte nicht nur die Gemeinschaft unter den Radelnden erlebbar, sondern auch die evangelische Gemeinde sichtbar in der Stadt. Ein herzlicher Dank gilt dem gesamten Organisationsteam und allen Mitwirkenden der sechs Ortskirchengemeinden, die mit Kreativität und Engagement sowohl das Radelteam als auch die Begleitevents möglich gemacht haben. Die Evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg blickt mit Freude und Dankbarkeit auf die gelungene Aktion zurück. Besonders erfreulich ist, dass die Kommune Bad Homburg die Teilnahme an der Klima-Aktion Stadtradeln ermöglicht hat. Die Gemeinde hofft auf eine neue Herausforderung im Jahr 2027 und freut sich bereits auf weitere gemeinsame Projekte.

SPD will das Stadtradeln auch für 2027 sichern

Bad Homburg (hw) – Da die Kostenübernahme der städtischen Zuschüsse für das Stadtradeln seitens des Landes aufgrund der notwendigen Haushaltskonsolidierung ab dem kommenden Jahr eingestellt werden soll, der Bad Homburger SPD vor Ort die Initiative aber wichtig ist, stellt die Fraktion in der nächsten Sitzung des Mobilitätsausschusses hierzu einen Antrag: „Wir beantragen, dass die Stadt den Beitrag, der auch in einigen anderen Bundesländern durch die Städte selbst übernommen wird, künftig selbst übernimmt, da wir das Stadtradeln auf jeden Fall fortführen möchten“, so Dr. Thomas Kreuder, verkehrspolitischer Sprecher und Vorsitzender des Mobilitätsausschusses im Bad Homburger Stadtparlament.

Kosten sind zu stemmen

Es handele sich um einen überschaubaren unteren vierstelligen Betrag. „Das kann Bad Homburg stemmen. Wir erhalten damit ein Projekt, an dem viele Bürgerinnen und Bürger aus unserer Stadt und vor allem Teilnehmergruppen aus Schulen, Kirchengemeinden und Vereinen mit großem Engagement teilnehmen“, erläutert Kreuder. So mancher werde durch den Wettbewerb angespornt, auch generell mehr das Fahrrad anstelle des PKW zu nutzen. Außerdem werde dadurch CO₂ eingespart, was wiederum dem Klima helfe.

Radtouren des ADFC am Samstag und Sonntag

Bad Homburg/Friedrichsdorf (hw) – Am kommenden Wochenende veranstaltet der ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf zwei geführte Radtouren, zu denen Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen sind. Am Samstag, 19. September, geht es mit Tourenleiter Timo Berner, der auch vorab unter 06172-8580602 für Fragen zur Verfügung steht, zur Talmühle nach Neu-Anspach. Die Tour startet um 10 Uhr am Brunnen vor dem Kurhaus in Bad Homburg und führt durch Friedrichsdorf und das Köpperner Tal nach Wehrheim. Von dort aus geht es nach Obernhain und weiter am Hessenpark vorbei zur Talmühle zur Einkehr. Der Rückweg führt über Obernhain zur Saalburg und wieder zurück nach Bad Homburg. Am Sonntag, 20. September, geht es an der Nidda entlang zum Höchster Schloss. Auf dem Hinweg führt die Route über den Flughafen in Bonames an die Nidda und weiter nach Höchst. Nach einer Einkehr geht es über Sulzbach, Schwalbach, Kronberg, Oberhöchstadt und Oberursel zurück nach Bad Homburg. Start der etwa 50 Kilometer langen Tour ist um 10 Uhr am Kurhausvorplatz in Bad Homburg. Auskunft erteilt Tourenleiter Hans-Werner Schmidt unter 0177-6454895. Zur Platzreservierung wird um Anmeldung unter <https://bad-homburg.adfc.de> bis zum 19. September gebeten.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

20 15

Sonntag

27 15

Samstag

24 13

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Poetry Slam „wortgewand(t)“

Bad Homburg (hw) – „wortgewand(t)“ ist eine Poetry-Slam-Veranstaltungsreihe mit Lars Ruppel für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q1 aus Humboldtschule, Kaiserin-Friedrich-Gymnasium und Philipp-Reis-Schule.

Die Auftaktveranstaltung für die gesamte Jahrgangsstufe Q1 findet am Freitag, 25. September, in der Aula des KFG von 8 bis 9.45 Uhr statt. Dort zeigt Lars Ruppel theoretisch und praktisch, was Poetry Slam ist und wie das geht, mit ersten eigenen kleinen Schreib-Versuchen aller Teilnehmenden.

Der sogenannte Masterclass-Workshop (Dauer: sechs Stunden) für 45 Schülerinnen und Schüler – je 15 aus jeder Schule – ist ebenfalls am 25. September. In den Räumen 405 und 406 im Turmgebäude können die Teilnehmenden unter Anleitung von Lars Ruppel erste eigene Texte verfassen und vorstellen.

Der öffentliche Poetry-Slam-Finalabend am Freitag, 6. November wird moderiert von Lars Ruppel. An diesem Abend werden in einer ersten Runde die vier besten jeder Schule in vier Dreiergruppen mit ihren Texten gegeneinander antreten. Die Gruppensieger präsentieren anschließend in der Finalrunde je einen zweiten, im Vorfeld angefertigten Text. Am

Ende wird das Publikum die Sieger küren. Die einzelnen Teile der Veranstaltungsreihe finden dabei wechselnd an den drei verschiedenen Schulen statt, dieses Jahr findet der Auftakt am KFG statt, das Finale an der HUS.

Genese des Schulwettbewerbs

Alle drei Schulen haben im Rahmen der Bund-Länder-Initiative „LemaS – Leistung macht Schule“ zur Förderung leistungsstarker und potenziell besonders begabter Schülerinnen und Schüler von 2018 bis 2023 eng zusammengearbeitet und wollten die ertragreiche Kooperation gerne fortsetzen. Finanziert wurde die Reihe 2024 durch das Projekt „LemaS“. In den Jahren 2025 und 2026 traten die drei Fördervereine als Geldgeber ein, sodass die Teilnahme für alle Schülerinnen und Schüler kostenfrei ist.

Organisiert wird die Veranstaltung von den Impulsgebern Alexander Döpke (HUS), Michael Lembach (KFG) sowie Katharina Sondermann und Annika Peterson (beide PRS), mit großer Unterstützung durch die jeweiligen Schulleitungen Uta Stitterich (HUS), Frauke Piorreck (PRS) und Jochen Henkel (KFG), den jeweiligen Fördervereinen und vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Kultur und Kreativität im e-werk

Bad Homburg (hw) – Das e-werk ist als Kultur- und Jugendtreffpunkt in Bad Homburg ein Ort zum Ausprobieren, Mitmachen und Begegnen. Auch im kommenden Herbst und Winter wartet ein abwechslungsreiches Programm auf Jugendliche: Ob Musik, Fotografie, Gaming, Theater, Bewegung, Zeichnen oder kreatives Gestalten – für unterschiedliche Interessen und Altersgruppen gibt es zahlreiche Angebote. Für einige Workshops und Treffs sind noch Plätze frei.



Manga Club

Ein Workshop für alle, die sich für Mangas interessieren und selbst Manga-Figuren zeichnen möchten. Mit ein paar Tipps und Tricks kann man ganz leicht eigene Figuren gestalten. Dabei wird sowohl digital als auch auf Papier gezeichnet. Material und Tablets werden zur Verfügung gestellt. Am 19. und 20. September, 10 bis 15 Uhr, Gebühr: 20 Euro, ab zehn Jahren.

Kreativwerkstatt

Gemeinsam gestalten die Teilnehmenden ein großes Bild für die Halle. Dabei malt jeder sein eigenes Bild, das anschließend Teil eines dreidimensionalen Kunstwerks im Raum wird; ein kreatives Abenteuer mit Farbe und Papier, bei dem aus vielen einzelnen Ideen ein gemeinsames Kunstwerk entsteht. Dienstag bis Donnerstag, 6. bis 8. Oktober (Herbstferien), 10 bis 14 Uhr, Gebühr: 20 Euro, ab zwölf Jahren.

WortKunstTheater

Aus Worten wird eine Theaterperformance! Nicht jedes Theaterstück war ursprünglich ein Text und nicht jeder Text ist ein Theaterstück

Zweiter Vortrag über die hohenzollerschen Kaiserpaare

Bad Homburg (hw) – Zum zweiten Vortrag der Veranstaltungsreihe über die Kaiserpaare im Schloss Bad Homburg laden die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen am Dienstag, 29. September, um 19 Uhr in die Schlosskirche ein.

An diesem Abend stehen unter dem Titel „Du kannst Dir denken, wie beglückt ich gestern war – durch Deine zwei lieben Briefe“ Friedrich Wilhelm von Preußen, später Kaiser Friedrich III., und seine Gemahlin Victoria, Princess Royal von Großbritannien und Irland, im Mittelpunkt. In den Archiven des Hauses Hessen befindet sich die Korrespondenz des preußisch-britischen Paares. Im Rahmen einer Lesung gestalten Floria, Landgräfin von Hessen und der Historiker Prof. Dr. Frank Müller die historische Korrespondenz als lebendige Dialoge. Der Abend lässt die

Teilnehmenden in die politische wie private Gedanken- und Gefühlswelt des Kronprinzenpaares im Schicksalsjahr 1866 eintauchen und zeigt, was „Vicky“ und Friedrich Wilhelm beschäftigte. Den Abschluss der Vortragsreihe bildet am Dienstag, 27. Oktober, um 19 Uhr im Landgrafensaal der Vortrag „Die Kaiserin als Fotografin. Wilhelm II. und Auguste Victoria auf Palästinafahrt 1898“. Prof. Dr. Hendrik Ziegler (Philipps-Universität Marburg) stellt bislang kaum beachtete Fotografien Kaiserin Auguste Victorias sowie die politische Bedeutung der Orientreise des Kaiserpaares in den Mittelpunkt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Aufgrund der begrenzten Kapazität wird um Anmeldung gebeten, entweder per Telefon unter der Rufnummer 06172-9262300 oder per E-Mail an servicebadhomburg@schloesser-hessen.com.

Beim DRK wird’s bayerisch

Bad Homburg (hw) – Der DRK-Mittagstisch freitags zwischen 12 und 15 Uhr in der Zentrale des DRK-Kreisverbandes hat sich inzwischen zu einer festen Institution mit zahlreichen Stammgästen entwickelt. „Wir möchten das gerne zum Anlass nehmen, uns bei unseren Gästen zu bedanken und ein wenig zu feiern mit einem kleinen Oktoberfest, natürlich mit zum Anlass passenden Speisen“, sagt Heike Eisele, die das Angebot gemeinsam mit Kathrin Kiefer, DRK-Fachbereichsleitung Wohlfahrts- und Sozialarbeit und weiteren ehrenamtlichen Helfern organisiert. Deshalb werden am Freitag, 25. September, zur besten Mittagsessenszeit beim DRK-Kreisverband Hochtaunus in der Justus-von-Liebig-Straße 3a in Bad Homburg leckere bayerische Schmankerl aufgetischt: Krustenbraten vom Schwein in Malz-Kümmelsauce mit Bayrisch Kraut und Klößen, alternativ Leberknödel auf Sauerkraut mit Stampfkartoffeln oder Grünkohl mit Kassler, Räucherendchen und Salzkartoffeln für jeweils 13 Euro das Menü, beziehungsweise herzhafte Käsespätzle mit Röstzwiebelgarnitur für 11 Euro. Wer sich am Freitag, 25. September, vom DRK auf bayerische Art kulinarisch verwöhnen lassen möchte, sollte sich eine Woche vorher, bis Freitag, 18. September, bei Kathrin Kiefer telefonisch unter 06172-1295-240 oder per Mail an k.kiefer@drk-hochtaunus.de, anmelden.



Traute und Hans Matthöfer-Haus
Vollstationäre Pflege · Kurzzeitpflege · Essen auf Rädern
· Geschützter Wohnbereich für Menschen mit Demenz ·

Kronberger Straße 5 61440 Oberursel Telefon 06171/6304-0
traute-und-hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
www.awo-frankfurt.de



Praxis für Physiotherapie & Osteopathie
Janine Zimmermann
Hauptstraße 88 A • 61440 Oberursel-Oberstedten

Ab sofort bieten wir in unserer Praxis auch Manuelle Lymphdrainage (MLD) an.

Die Manuelle Lymphdrainage ist ein wichtiger Bestandteil der physiotherapeutischen Versorgung, beispielsweise bei Lymphödem, Lipödem und nach Operationen, sowie bei Schwellungen und Erkrankungen des Lymphsystems.

Behandlungen sind bei uns auf ärztliche Verordnung für gesetzlich und privat Versicherte möglich.

Mit der Erweiterung möchten wir insbesondere die physiotherapeutische Versorgung von Patientinnen und Patienten mit lymphologischen Beschwerden verbessern.

Auch bieten wir ab sofort Massagen für Selbstzahler und auf Privatrezept an.

Weitere Informationen unter:

- ☎ 0151 19133778
- ✉ info@praxis-movea.de
- 🌐 www.praxis-movea.de



Was wäre, wenn morgen etwas passiert?

Viele Fragen zu Ruhestand und Nachfolge werden erst sichtbar, wenn es zu spät ist.

-  Wer **entscheidet** dann und nach welchen Regeln?
-  Ist Ihr Vermögen für den Erfall bereits **klar und strukturiert** geregelt?
-  Ist Ihre Familie für jeden Fall **finanziell** geschützt?



→ Ist heute alles für morgen geregelt?

Mehr erfahren & Klarheit schaffen.
www.morgeninvest.de

Adenauerallee 10, 61440 Oberursel | ☎ 06171 - 277 95 50



MORGEN INVEST
Denken Sie an Morgen.

Gemeinsam für Bad Homburg: Dank an langjährige Mitarbeitende



Dank für langjährige Verbundenheit: Oberbürgermeister Alexander Hetjes ehrte bei einer Feierstunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung für ihre 25- und 40-jährigen Dienstjubiläen. Zugleich verabschiedete er sechs Kollegen, die nach vielen Jahren bei der Stadt in einen neuen Lebensabschnitt starten.
Foto: Stadt Bad Homburg

Bad Homburg (hw) – Sie haben Veränderungen erlebt, neue Technologien kennengelernt, sich auf neue Kolleginnen und Kollegen eingestellt und so manche Herausforderung gemeistert: Bei einer Feierstunde in der Villa Wertheimer hat Oberbürgermeister Alexander Hetjes langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung für ihre Dienstjubiläen geehrt. Zugleich verabschiedete er Kolleginnen und Kollegen, die nach vielen Jahren bei der Stadt in den Ruhestand beziehungsweise einen neuen Lebensabschnitt gehen.

„Heute stehen die Menschen im Mittelpunkt, die unsere Stadtverwaltung über viele Jahre geprägt haben – mit Engagement, Erfahrung, Verantwortungsbewusstsein und sicher auch mit einem Schuss Kreativität, wenn es mal kompliziert wurde“, sagte Hetjes zu Beginn der Veranstaltung.

Denn eine funktionierende Stadtverwaltung ist auf viele Menschen angewiesen. Sie bearbeiten Bürgeranliegen, organisieren Veranstaltungen, kümmern sich um die städtische Infrastruktur, begleiten Kinder in den Kitas oder arbeiten daran, den Wirtschaftsstandort weiterzuentwickeln. Vieles davon geschieht öffentlich wahrnehmbar, vieles andere wiederum eher im Hintergrund. Was alle Bereiche verbindet, ist der tägliche Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

25 und 40 Jahre im öffentlichen Dienst

Für ihre langjährige Verbundenheit mit der Stadt wurden fünf Beschäftigte besonders gewürdigt. Matthias Glock (FB 50.52) und Evelyn Scholz (FB 30.2) blicken auf jeweils 25 Jahre im öffentlichen Dienst zurück. Seit 40 Jahren sind Marion Fiebag (FB 63.1), Susanne Schiffner (FB 50.2) und Barbara Martens (FB 50.1) im Dienst.

„Viele Jahre im öffentlichen Dienst bedeuten schließlich nicht nur Erfahrung, sondern auch viele Veränderungen: neue Kolleginnen und Kollegen, neue Technik, neue Vorschriften – und vermutlich den einen oder anderen Satz wie: ‚Das haben wir schon immer so ge-

macht‘“, sagte der Oberbürgermeister mit einem Augenzwinkern. Die Jubilarinnen und Jubilare hätten all diese Veränderungen mitgetragen und die Entwicklung der Stadt dabei selbst ein gutes Stück mitgeprägt. „Sie alle haben dazu beigetragen, dass unsere Stadt funktioniert und sich weiterentwickelt. Das verdient Anerkennung und Respekt“, betonte Hetjes.

Abschied nach vielen Jahren

Auch sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden an diesem Abend verabschiedet: Stephanie Traband-Happ (FB 66.1), Stefan Wolf (Wirtschaftsförderung), Marzeiah Aslahi (Kita Gartenfeld), Maurice Masoud (Kita Hessengärten), Cornelia Henrizi-Freund (FB 11.2) und Karin Grohmann (FB 50.3). Ihre beruflichen Wege bei der Stadt führten durch ganz unterschiedliche Aufgabenfelder – von der Kinderbetreuung über die Wirtschaftsförderung bis hin zu den Fachbereichen der Stadtverwaltung. Gemeinsam ist ihnen die langjährige Zeit, in der sie Verantwortung übernommen und mit ihrer Arbeit zum Funktionieren und zur Entwicklung Bad Homburgs beigetragen haben.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschte ihnen Hetjes vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und mehr Zeit für die Menschen und Dinge, die im Berufsleben manchmal zu kurz gekommen sind. Und auch für einen humorvollen Ausblick war gesorgt: „Keine Sorge: Auch im Ruhestand wird es Ihnen vermutlich nicht langweilig werden. Nur der Wecker wird künftig deutlich weniger zu sagen haben.“ Zum Abschluss richtete der Oberbürgermeister seinen persönlichen Dank an alle Geehrten und Verabschiedeten: „Im Namen der Stadt und persönlich danke ich Ihnen allen sehr herzlich für Ihre Arbeit, Ihre Loyalität und Ihr Engagement.“

Die Stadt Bad Homburg gratuliert den Jubilarinnen und Jubilaren zu ihren Dienstjubiläen und dankt allen ausgeschiedenen Mitarbeitern für ihre langjährige Tätigkeit. Für den weiteren Weg wünscht sie ihnen alles Gute.

Kolpingchor „Sonora Voce“ sucht neue Stimmen für Weihnachtsprojekt

Bad Homburg (hw) – Der gemischte vierstimmige A-cappella-Chor „Sonora Voce“ der Kolpingsfamilie Bad Homburg-Kirdorf lädt zu einem kleinen Weihnachtsprojekt ein und freut sich über neue Sängerinnen und Sänger. Ob mit wenig oder ganz ohne Singenerfahrung, nach längerer Pause oder einfach aus Freude am (gemeinsamen) Singen: Das Weihnachtsprojekt bietet eine gute Gelegenheit, das Singen im Chor auszuprobieren, den Chor kennenzulernen und zusammen ein weihnachtliches Programm einzuüben.

Zehn Proben bis Weihnachten

In insgesamt zehn Proben werden verschiedene Weihnachtslieder einstudiert. An den Adventswochenenden sind drei bis vier Auftritte in Alten- und Pflegeheimen sowie Rehakliniken geplant. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, am Samstag, 19. Dezember, bei einem Konzert im Hessenpark aufzutreten. Ob die-

ser Auftritt tatsächlich zustande kommt, entscheidet der Veranstalter voraussichtlich erst im Laufe des Novembers. Alle, die am Weihnachtsprojekt teilnehmen, sind herzlich eingeladen, bei diesen Auftritten mitzusingen.

Immer um 19 Uhr in Kirdorf

Das Projekt startet am Freitag, 18. September. Die Proben finden immer freitags von 19 bis 20.30 Uhr im Gemeindezentrum Schwesternhaus in Bad Homburg-Kirdorf statt (Am Schwesternhaus 2). Eine Mitgliedschaft in der Kolpingsfamilie ist für die Teilnahme am Weihnachtsprojekt nicht erforderlich. Das Weihnachtsprojekt bietet außerdem die perfekte Gelegenheit, den Chor ganz unverbindlich kennenzulernen. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Bei Fragen steht Annette Ochs unter der E-Mail-Adresse vorstand@kolping-kirdorf.de zur Verfügung.

Großes Jubiläum: Zum 30. Mal „Rund um den Kurpark“

Bad Homburg (hw) – Der traditionelle Bad Homburger Kurparklauf „Rund um den Kurpark“ feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum. Seit drei Jahrzehnten bringt die beliebte Veranstaltung Menschen zusammen, verbindet sportliche Herausforderung mit gemeinschaftlichem Erleben und unterstützt dabei den guten Zweck. Am Sonntag, 27. September, laden das Sportbüro der Stadt Bad Homburg, die Firma greenblocks und das Kurparklauf-Team zum Lauf ein. Das Jubiläum soll gemeinsam mit zahlreichen Läuferinnen und Läufern, Familien, Freunden und Gästen gebührend gefeiert werden.

„30 Jahre Kurparklauf sind ein beeindruckendes Jubiläum und ein schöner Beleg dafür, wie sehr diese Veranstaltung in Bad Homburg verwurzelt ist. Viele Menschen haben den Lauf über die Jahre begleitet – als Teilnehmerinnen und Teilnehmer, als Helferinnen und Helfer oder als Zuschauer. Mein besonderer Dank gilt allen, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, dass ‚Rund um den Kurpark‘ auch nach drei Jahrzehnten ein fester Bestandteil unseres sportlichen und gesellschaftlichen Lebens ist. Ich freue mich sehr darauf, dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit allen Beteiligten zu feiern“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak.

Unterschiedliche Altersgruppen

Die Teilnehmer können zwischen drei Disziplinen wählen – dem Jedermannlauf über 5 Kilometer, dem Volkslauf über 10 Kilometer sowie dem 800-Meter-Kinderlauf.

Den sportlichen Auftakt macht um 9.45 Uhr der Jedermannlauf über 5 Kilometer. Gelaufen wird auf einem Rundkurs rund um den Kurpark. Die Startgebühr beträgt 6 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Jugendliche. Um 10.45 Uhr folgt der Volkslauf über 10 Kilometer auf der gleichen Strecke. Die Startgebühr beträgt 8 Euro für Erwachsene und 7 Euro für Jugendliche. Den Abschluss des sportlichen Programms bildet ab 12.15 Uhr der 800-Meter-Kinderlauf. Für die jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer beträgt die Startgebühr 3 Euro. Start und Ziel befinden sich auf der Brunnenallee im Kurpark auf Höhe des Casinos. Für die drei Erstplatzierten jeder Altersklasse werden attraktive Sachpreise vergeben.

Der Kurparklauf steht nicht nur für sportlichen Ehrgeiz, sondern auch für soziales Engagement. Der Großteil der Einnahmen wird an den Deutschen Kinderschutzbund, Kreisverband Hochtaunus, sowie an die Bad Homburger Tafel gespendet. Damit verbindet der Lauf sportliche Aktivität mit dem Einsatz für Menschen, die Unterstützung benötigen.

Veranstaltung für Groß und Klein

Zum 30. Geburtstag wird der Kurparklauf noch stärker zu einer Veranstaltung für Groß und Klein. Neben den sportlichen Wettbewerben erwartet die Besucherinnen und Besucher ein erweitertes Rahmenprogramm, das zum



Auf die Plätze, fertig, los! Am 27. September geht es zum 30. Mal „Rund um den Kurpark“.
Foto: Stadt Bad Homburg

Zuschauen, Verweilen und gemeinsamen Feiern einlädt. So ist „Rund um den Kurpark“ nicht nur ein Treffpunkt für Läuferinnen und Läufer, sondern bietet auch allen, die selbst nicht mitlaufen, einen schönen Anlass für einen Besuch im Kurpark.

„Der Kurparklauf ist eine Veranstaltung für Groß und Klein – und das möchten wir in diesem Jubiläumsjahr noch stärker zeigen. Wer nicht selbst mitläuft, ist herzlich eingeladen, die Läuferinnen und Läufer anzufeuern, die besondere Atmosphäre zu genießen und gemeinsam mit Familie und Freunden einen schönen Tag im Kurpark zu verbringen. Gerade zum 30. Jubiläum möchten wir auch unseren Besucherinnen und Besuchern etwas bieten und den Kurparklauf zu einem Erlebnis für alle machen“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak.

Besucherinnen und Besucher dürfen sich unter anderem auf eine Schminkecke, einen Ballonkünstler sowie die Kaffee-Bar von greenblocks freuen. Auch für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist gesorgt. So bietet der Jubiläumstag neben den sportlichen Wettbewerben Gelegenheit zum Zuschauen, Begegnen und gemeinsamen Feiern.

Jetzt zum Jubiläumslauf anmelden

Wer beim 30. Bad Homburger Kurparklauf dabei sein möchte, kann sich ab sofort unter www.badhomburgerkurparklauf.de anmelden. Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag noch bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start möglich. Die Startunterlagen und Nachmeldungen werden am Meldepavillon in der Brunnenallee ausgegeben beziehungsweise entgegengenommen. Bei einer Nachmeldung fällt ein Aufschlag von 2 Euro an.

Weitere Informationen und Auskünfte zur 30-jährigen Jubiläumsveranstaltung erhalten Interessierte beim Sportbüro der Stadt Bad Homburg bei Süleyman Karaduman unter der Telefonnummer 06172-1003140, per E-Mail an sueleyman.karaduman@bad-homburg.de oder auf der Homepage der Stadt Bad Homburg unter: www.bad-homburg.de/de/erleben/ausgehen/veranstaltungen/kurparklauf

Ein beeindruckender Ausflug

Bad Homburg (hw) – Heidelberg bot mit seiner malerischen Altstadt, dem Neckar und dem berühmten Schloss die perfekte Kulisse für einen abwechslungsreichen Ausflug: Anfang September machten sich 150 Seniorinnen und Senioren aus Bad Homburg auf den Weg, begleitet von Oberbürgermeister Alexander Hetjes, über dessen Teilnahme sich die Reisegruppe besonders freute.

Pünktlich um 8 Uhr starteten die Busse vom Parkplatz Heuchelbach. Nach der Ankunft in Heidelberg wartete bereits ein Passagierschiff der „Weißen Flotte“ auf die Gruppe. Bei strahlendem Sonnenschein führte die Rundfahrt auf dem Neckar vorbei an zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Vom Wasser aus boten sich dabei ganz besondere Ausblicke auf Heidelberg – vor allem auf das imposante Heidelberger Schloss, das die Teilnehmerinnen und Teilnehmer besonders beeindruckte.

„Solche gemeinsamen Fahrten sind eine wunderbare Gelegenheit, dem Alltag für einen Tag zu entfliehen, neue Orte zu entdecken und vor allem Zeit miteinander zu verbringen. Gerade für unsere Seniorinnen und Senioren sind Begegnungen und der persönliche Austausch von großer Bedeutung. Es freut mich sehr, dass so viele Bad Homburgerinnen und Bad Homburger die Gelegenheit genutzt haben, gemeinsam Heidelberg zu erleben“, sagte OB Hetjes. Nach der Schiffsrundfahrt brachte ein Busshuttle die Reisegruppe zum nahegelegenen Restaurant „Zum Achter“. Dort konnten sich die Seniorinnen und Senio-



Die Bad Homburger Senioren mit OB Alexander Hetjes in der Altstadt von Heidelberg
Foto: Stadt Bad Homburg

ren bei einem reichhaltigen und leckeren Buffet stärken. Von der Terrasse aus ließ sich dabei wunderbar das lebhaft Treiben auf dem Neckar beobachten. Gut gestärkt ging es anschließend weiter in die Heidelberger Altstadt. Der Nachmittag bot Gelegenheit, ganz nach eigenem Interesse durch die historischen Gassen zu bummeln, die besondere Atmosphäre der Stadt zu genießen oder in einem der zahlreichen schönen Cafés einzukehren. Mit vielen schönen Eindrücken und dem guten Gefühl, einen abwechslungsreichen und geselligen Tag miteinander verbracht zu haben, trat die Reisegruppe am späten Nachmittag die Heimfahrt nach Bad Homburg an. Ein rundum gelungener Ausflug, der sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Mitfahrmuseum mit Rekord im Regen



Besonders an der Ein- und Ausfahrt drängten sich die Besucher, um die Oldtimer in Aktion zu erleben.
Fotos: Lions Club Bad Homburg Hessenpark/Harald Strier

Bad Homburg (hw) – Die wunderschönen Oldtimer standen in Dreierreihen vor dem Bad Homburger Schloss, die Besucher und Bewunderer der „alten Schätzchen“ fluteten den Platz am Weißen Turm, und besonders vor der Ein- und Ausfahrt drängten sich die Menschen, um einen Blick auf die Fahrzeuge in Aktion mit glücklich winkenden Mitfahrern zu werfen. Und obwohl die ganze Woche über Regen angekündigt war, obwohl eine Wolkenschicht den Himmel dominierte, ließen sich Fahrer und Zuschauer nicht von einem Besuch des 19. Mitfahrmuseums des Lions Clubs Bad Homburg-Hessenpark abhalten. Und es blieb wider Erwarten trocken, bis erst zur Siegerehrung der Himmel seine Schleusen öffnete und Stadtrat Jochen Schmidt gegen die prasselnden Tropfen anreden musste.

Doch als der große Regen begann, stand der Erfolg der diesjährigen Veranstaltung längst fest. Der enorme Andrang hatte zu einer Rekordanzahl geführt: 638 Mitfahrten, die sich die Besucher gegen eine Spende sicherten. Am erstmals auf 32 statt zuvor 16 Seiten veröffentlichten Programmheft hatten sich so viele Sponsoren wie nie mit einer Anzeige beteiligt. Der selbst gebackene Kuchen war lange vor der Zeit ausverkauft, 400 Brötchen reichten nicht aus für den Verkauf aller Rinds-, Brat- und Käsewürstchen, Wein, Sekt oder Bier wurden gern bestellt, am Glücksrad eifrig Spenden gesammelt. Insgesamt wird der Reinerlös – noch stehen weder bei Ein- noch Ausgängen alle Posten final fest – eine neue Rekordsumme von voraussichtlich über 20.000 Euro ergeben.

Davon werden die beiden Spendenempfänger profitieren, der Kinder- und Jugendhospiz-

dienst (AKHD) Taunus und die evangelische Jugendhilfe Haus Gottesgabe. Sie war mit einem Stand auf dem Mitfahrmuseum vertreten, die Mitarbeiterinnen freuten sich über den dieses Jahr regen Zuspruch der Kinder zu ihren Bastelangeboten. Für gute Atmosphäre sorgte auch Alleinunterhalter Joachim mit seiner Gitarre, der von einem ebenfalls historischen Unimog herunter aufspielte und den Ton mit internationalen Klassikern traf.

Die Oldtimerbesitzer kämpften auch um die Ehre der Preise für die meisten Mitfahrten, die in diesem Jahr erstmals durch ein digitales System gezählt wurden – auch gab es im Übrigen erstmals eine digitale Zahlungsmöglichkeit an allen Ständen. Den Doro-Nickel-Sonderpreis, benannt nach der Erfinderin des Mitfahrmuseums, vergab die fachkundige Jury mit Moderator Martin Maichle und Ingo Bessler, Chef des Hauptsponsors TÜ Taunus. Er ging in diesem Jahr an Anton Hutter mit seinem kleinen, aber besonders auffälligen Goggomobil Coupé T 250. Sieger in der Kategorie eins mit einem möglichen Mitfahrer wurden Thomas Keiser und sein grüner Porsche 912, Kategorie zwei mit zwei Mitfahrern ging bei lediglich zwei Fahrten Vorsprung an Marcel Schulze in seinem Ford Mustang Fastback, die Kategorie drei mit mehreren Mitfahrern (aufgrund der Größe der Wagen) ging mit großem Vorsprung an Michael Stanke im Cadillac Fleetwood Sixty Special.

Nur der Abbau der 15 Pavillonzelte, Tische, Bänke und Getränkeanlage war bei strömendem Regen kein Vergnügen für die Lions, doch wie schon über den ganzen Tag packten alle mit an, so dass nach einer Stunde der Schlossplatz so aussah, als wäre nie etwas gewesen.

Geschichtsverein jetzt auf WhatsApp

Bad Homburg (hw) – Auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2025 konnte der Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg bei seiner Mitgliederversammlung zurückblicken. Der Verein ist auf Wachstumskurs, wie der Vorsitzende Gregor Maier bei seinem Rechenschaftsbericht darlegen konnte.

Mit der Rekordzahl von 17 Beitritten zählt der Geschichtsverein nun 208 Mitglieder. Ein wesentlicher Grund für diesen Zuwachs war das vielfältige Programm rund um das 150-jährige Vereinsjubiläum. Die Aktivitäten reichten vom Konzert „Homburger Hofmusik“ über eine Ausstellung zum Heiligen Grab bis hin zum „Tag der Landesgeschichte“, der Historikerinnen und Historiker aus ganz Deutschland anzog. Großer Beliebtheit erfreute sich zudem der Jubiläumsband der vereinseigenen „Mitteilungen“ – eine von Prof. Dr. Barbara Dölemeyer zusammengestellte Anthologie mit historischen Beschreibungen und Ansichten der Stadt. Der Erfolg spiegelt sich auch in den Finanzen wider: Wie Schatzmeister Wolfram Gerecht im Jahresabschluss darlegte, blieb die finanzielle Stabilität des Vereins trotz der außerordentlichen Ausgaben im Jubiläumsjahr vollständig gewahrt.

Besonders erfreulich haben sich die Aktivitäten des Geschichtsvereins im digitalen Raum entwickelt. Die täglichen Beiträge aus der Bad Homburger Geschichte erreichen auf Facebook und Instagram mittlerweile regelmäßig mehrere tausend Menschen. Damit gehört er in diesem Bereich zur absoluten Spitzengruppe der Geschichtsvereine im deutschsprachigen Raum. „Es ist uns wichtig, neben unserer wissenschaftlichen Arbeit auch einen

einfachen Zugang zur Geschichte zu bieten, um dadurch das Bewusstsein für die historische Dimension unserer Gegenwart zu wecken“, begründet Maier dieses Engagement. Um dieses Angebot auch für Menschen außerhalb dieser Plattformen zugänglich zu machen, geht der Verein nun neue Wege: Ab sofort bietet ein öffentlicher WhatsApp-Kanal regelmäßig Beiträge, Veranstaltungs- und Lesetipps. Zu finden ist das neue WhatsApp-Angebot bei „Aktuelles“ und „Kanäle“ unter dem Namen „VGL Bad Homburg“. Der Verein freut sich über zahlreiche Abonnentinnen und Abonnenten.



Friedrich Hölderlin würde der neue WhatsApp-App-Kanal sicherlich gefallen.
Foto: Geschichtsverein (KI-generiert)

Neuer Kurs Solotanzes beim TV Dornholzhausen

Bad Homburg (hw) – Aufgrund des großen Zuspruchs startet der TV Dornholzhausen das dritte Jahr in Folge einen neuen Kurs für Solotanzes. Am Montag, 21. September, öffnet um 17 Uhr die Aula der Grundschule Dornholzhausen ihre Tore für alle Tanzbegeisterten. Was selbige erwartet: grundlegende Techniken wie Grundschritte, elegante Drehungen und fließende Seitenwechsel; kleine, mitreißende Choreografien zu klassischen Gesellschaftstänzen wie Cha-Cha-Cha, Rumba, Samba, Blues und Walzer; Tanzen ohne Partner, aber synchron mit sehr viel Spaß in der Gruppe. Im Mittelpunkt steht ganz klar die Freude an der Bewegung in der Musik, aber es ist auch ein hervorragendes Training für die ganzheitliche Koordination, Beweglichkeit und Konzentration. Der Kurs ist das ganze Jahr fortlaufend und baut behutsam aufeinander auf, sodass Interessierte auch ohne Vorkenntnisse sofort mitmachen können. Alle Tänze werden gemeinsam von Anfang an entwickelt. Anmeldungen zum Kurs Solotanzes und weitere Informationen gibt es unter 0177-2030790. Der TV Dornholzhausen bietet mittlerweile ein breit gefächertes Angebot für Tanzen an. Neben drei Solotanz-Gruppen gibt es auch zwei Paartanz-Gruppen, zwei Kindertanz-Gruppen („Zumba Kids“), ein Schaутanzangebot für Schüler sowie zwei Zumba-Gruppen für Erwachsene.



Tanzabend im Artlantis Foto: TDV

Tag der Zahnimplantate

Samstag, 26.09.2026 | 9 – 14 Uhr

Unverbindliche Beratung zu modernen Implantatlösungen.

Dorian Karnaus Fachzahnarzt für Oralchirurgie, Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz:

b.turan@dysgnathie.de
 06172-1710655

Dr. Dr. Wolfgang Kater & Kollegen MVZ GmbH, Zeppelinstraße 24, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Hinweis: Die Praxis wurde von Dr. Dr. Wolfgang Kater gegründet; er ist nicht mehr im MVZ tätig.

Wie man Lebens- und Herzensretter wird

Bad Homburg (hw) – Bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand – aber auch bei anderen lebensbedrohlichen Notfällen – zählt jede Sekunde und Minute. Bis der Rettungsdienst eintrifft, hängt das Leben der Betroffenen von spontan und beherzt zupackenden Ersthelfern ab. Schätzungen der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) zufolge, könnten etwa 10.000 Menschen jährlich gerettet werden, wenn mehr Laien vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes mit der Reanimation beginnen würden. Im Rahmen der Woche der Wiederbelebung bieten die Bad Homburger Malteser in ihrer Dienststelle, Alte Sattelfabrik 3 (in 61350 Bad Homburg) am Donnerstag, 24. September, und am Freitag, 25. September, jeweils von 19 bis 20.30 Uhr den Kurs „Herzensretter“ an. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren in diesem Kurs unter anderem etwas über Notfallsituationen, wie sie Hilfe rufen können und sie üben die Herzdruckmassage. Anmeldung zu diesem Kurs ist per E-Mail an ausbildung.bad-homburg@malteser.org oder telefonisch unter 06172 84400 möglich.

Das perfekte Traumrad?

Es soll sich einfach richtig anfühlen.

Ein gutes E-Bike bringt Menschen nicht nur von A nach B. Es schenkt Freiheit, Freude und neue Möglichkeiten. Genau darum geht es beim Team der e-motion e-Bike Welt Frankfurt Nord: nicht irgendein E-Bike zu verkaufen, sondern gemeinsam mit jedem Kunden das persönliche Traumrad zu finden. Im Mittelpunkt steht ausschließlich das E-Bike. Die e-motion e-Bike Welt Frankfurt Nord hat sich auf hochwertige Premium-Marken spezialisiert und bietet eine sorgfältig ausgewählte Vielfalt an E-Bikes, Lastenrädern und Dreirädern. Riese & Müller, Velo de Ville und I:SY stehen für Qualität, innovative Technik und besonderen Fahrkomfort. m Besonders viel Leidenschaft steckt in der großen Auswahl an Dreirädern für Erwachsene. Mit Hase Bikes, van Raam und Pfautech sind renommierte Spezialisten vertreten. Verschiedene Modelle können unter sicheren Bedingungen ausgiebig getestet und miteinander verglichen werden. Denn gerade beim Dreirad zählt das persönliche Gefühl: Sitzt es bequem? Fühlt es sich sicher an? Passt es wirklich zu mir?

Für Sicherheit und Vertrauen sorgt die TÜV-zertifizierte Werkstatt. Auch nach dem Kauf bleibt das e-motion Team in Nieder-Eschbach kompetenter Ansprechpartner und sorgt für langfristige Freude am E-Bike. Die besondere Atmosphäre beginnt bereits vor der Probefahrt: außerhalb der Stadt gelegen, mit vielen Parkplätzen und viel Raum zum entspannten Ausprobieren. Statt Beratung von der Stange gibt es charmante, kompetente und individuelle Begleitung auf dem Weg zum richtigen Rad – gerne mit Termin. Ob Arbeitsweg, Wochenendausflug, große Tour, Familienalltag oder neue Mobilität: Es zählt der Mensch und die Frage, welches E-Bike das Leben ein Stück besser, einfacher und schöner macht. Auch beim Weg zum Wunschrad gibt es maximale Flexibilität: Dienstrad-Leasing mit allen gängigen Anbietern und klassische Finanzierung – alles ist möglich.

e-motion e-Bike Welt Frankfurt Nord
Dreirad Zentrum Frankfurt
Berner Straße 107a
60437 Frankfurt Nieder-Eschbach
Tel. 069/247 52 25 20
www.emotion-ebikes.de/frankfurt-nord

Öffnungszeiten:
Di.–Fr. 10:00–18:30 Uhr
Sa. 10:00–16:00 Uhr

DIE E-BIKE EXPERTEN

Frankfurt
Nieder-Eschbach

Für Sie da! Mit Leidenschaft für e-Bikes | e-Lastenräder | e-Dreiräder und mit TÜV-zertifizierter Werkstatt

e-motion e-Bike Welt Frankfurt Nord
Berner Str. 107a | 60437 Frankfurt Nieder-Eschbach
www.emotion-ebikes.de/frankfurt-nord
069 2475 225 20

Feier zum Weltkindertag: Mitmachen, entdecken und Kinderrechte stärken

Friedrichsdorf (fw) – Ein Tag ganz im Zeichen der Kinder: Am Freitag, 18. September, wird in Friedrichsdorf der Weltkindertag gefeiert. Von 10 bis 17 Uhr verwandelt sich das Gelände des Kleingartenvereins am Petterweiler Holzweg in einen bunten Erlebnisort für Kinder und Familien. Zahlreiche Friedrichsdorfer Vereine und Institutionen haben ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet – von Sport und Bewegung über Kreativangebote bis hin zu Kinderrechten, Naturschutz und gesunder Ernährung. Dabei geht es nicht nur ums Zuschauen: Die kleinen und großen Besucher sind ausdrücklich eingeladen, selbst aktiv zu werden. Textilien können gestaltet, Bilder gemalt und verschiedene Bastelangebote ausprobiert werden. Bewegungs- und Sensibilisierungsparcours laden zum Mitmachen ein, dazu gibt es Fußball, weitere Sportangebote, Quizaktionen und ein Kamishibai-Vorlesetheater. Auch für Unterhaltung ist gesorgt. Ein besonderes Highlight ist das Mitmach-Theater „Lila und ihr Koffer“ von Christiane Alles, das um 10.30 Uhr und noch einmal gegen 13.30 Uhr auf dem Programm steht. Beim Lachyoga um 11.30 Uhr darf gemeinsam gelacht werden, außerdem gibt es ein Selbstbehauptungstraining. Verschiedene Aktionen beschäftigen sich spielerisch mit den Themen Kinderrechte, Natur und gesunde Ernährung. Die Kleingartenanlage ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Von der nahe gelegenen Bushaltestelle in der Tausenstraße führt ein kurzer Fußweg zum Veranstaltungsort im Petterweiler Holzweg. Die Aufsichtspflicht während des Festbesuchs liegt

bei den jeweiligen Begleitpersonen der Kinder. Ein besonderer Dank gilt dem Kleingartenverein Friedrichsdorf, der auch in diesem Jahr die notwendige Infrastruktur für das Kinderfest bereitstellt. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche kleine und große Besucherinnen und Besucher und hoffen auf gutes Wetter. Bei starkem Regen muss das Fest leider entfallen. Der Weltkindertag soll damit mehr sein als ein buntes Familienfest. Er bietet auch Gelegenheit, die vielfältigen Angebote kennenzulernen, die Friedrichsdorfer Vereine und Einrichtungen für Kinder bereithalten.



Die Friedrichsdorfer Vereine und Institutionen laden zum Weltkindertag auf das Gelände des Kleingartenvereins am Petterweiler Holzweg ein. Foto: Stadt Friedrichsdorf

„Stile Antico“ in der Erlöserkirche

Bad Homburg (hw) – Am Sonntag, 20. September, findet um 19.30 Uhr ein Konzert in der Erlöserkirche Bad Homburg statt: Es singt „Stile Antico“, eines der weltbesten A-cappella-Ensembles. Die zwölf Sängerinnen und Sänger werden in der Erlöserkirche ihr aktuelles Konzertprogramm darbieten. Unter dem Titel „Polyphonic Postcards“ erklingen Werke von Thomas Tallis, Clément Jannequin, Ludwig Senfl, Orlando di Lasso oder Giovan-

ni Pierluigi da Palestrina. Der Eintritt ist frei, da das Konzert durch eine großzügige Spende von Prof. Dr. Andreas Barckow ermöglicht wird. Schon am Samstag, 19. September, bietet „Stile Antico“ einen seiner Workshops („Come and Sing“) an, bei dem erfahrene Chorsängerinnen und -sänger ein Programm einstudieren, welches dann im Rahmen der Orgelvesper um 17 Uhr aufgeführt wird. Auch der Eintritt zur Vesper ist frei.

Herbstferien in den Jugendzentren: Gaming Week und Apfelprojekt

Bad Homburg (hw) – In den Herbstferien bieten die Jugendzentren Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach zwei abwechslungsreiche Themenwochen für Jugendliche an. In der ersten Ferienwoche stehen Gaming, Wettbewerb und gemeinsames Spielen im Mittelpunkt, während sich in der zweiten Woche alles um den Apfel, seine Entstehung und seine Verarbeitung dreht. Von Montag, 5., bis Freitag, 9. Oktober, lädt das Jugendzentrum Ober-Eschbach Jugendliche ab zwölf Jahren täglich von 14 bis 18 Uhr zur Gaming Week ein. Neben gemeinsamem Spielen und Austausch können die Jugendlichen bei einem Minecraft-Wettbewerb und einem FIFA-Turnier ihr Können unter Beweis stellen. Dabei stehen neben dem Wettbewerb vor allem Fairplay, Teamgeist und der gemeinsame Spaß im Vordergrund. In der zweiten Ferienwoche, von Montag, 12., bis Freitag, 16. Oktober, findet im Jugendzentrum Ober-Erlenbach täglich von 14 bis 18 Uhr das Apfelprojekt für Jugendliche ab der 5. Klasse statt. Die Teilnehmenden erfahren, wie ein Apfel entsteht und welchen Weg er von der Blüte bis zur reifen Frucht zurücklegt. Ge-

meinsam werden Äpfel zu Saft gepresst und verschiedene Rezepte ausprobiert. So verbindet die Projektwoche Naturwissen, Ernährung und praktisches Ausprobieren. Beide Ferienangebote bieten Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Ferien aktiv zu gestalten, neue Erfahrungen zu sammeln und gemeinsam mit anderen eine abwechslungsreiche Zeit zu verbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Jugendlichen können einfach vorbeikommen und am jeweiligen Angebot teilnehmen. Aktuelle Informationen zu den Programmen gibt es auf den Facebook- und Instagram-Seiten der Jugendzentren sowie auf den Internetseiten der Stadt Bad Homburg unter www.bad-homburg.de/juz-ober-erlenbach und www.bad-homburg.de/juz-ober-eschbach. Das Jugendzentrum Ober-Erlenbach ist telefonisch unter 06172-4953890 und per E-Mail unter juz.obererlenbach@bad-homburg.de erreichbar. Das Jugendzentrum Ober-Eschbach ist telefonisch unter 06172-2655895 und per E-Mail unter juz.ober-eschbach@bad-homburg.de erreichbar. Das Team der Jugendzentren freut sich auf abwechslungsreiche und spannende Herbstferien mit den Jugendlichen.

Stadtverordnetenvorsteher Etzrod empfängt Schüler aus Chur

Bad Homburg (hw) – Eine Schülergruppe aus der Schweizer Partnerstadt Chur hat Anfang September Bad Homburg besucht. Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrod hat die rund 40 Schülerinnen und Schüler sowie deren drei Lehrkräfte und Schulleiterin Iris Marberger in der Villa Wertheimer willkommen geheißen. Organisiert wurde der Besuch von der Humboldtschule und der Giacometti-Schule aus Chur. Lehrer Mirco Ohlmer hat mit den Humboldtschülern das Programm zusammengestellt. Unter anderem unternahm die gemischte deutschschweizerische Gruppe eine Erkundungstour durch Bad Homburg inklusive Aufstieg auf den Weißer Turm und einen Ausflug nach Frankfurt mit Römerberg und Maintower. Nach insgesamt drei Tagen heiß es schon wieder „Uf Wiederluege“ für die Gäste aus

Chur, denen der Aufenthalt in Bad Homburg offenbar sehr gut gefallen hat.



Schweizer Besuch vor der Villa Wertheimer Foto: Stadt Bad Homburg

Blättern Sie im Katalog 26/27! >>

Kostenlos aus dem Festnetz
0800 0400 123 anfordern oder
unter www.koenigSreisen.de !

Registrieren Sie sich
für unseren Reiseletter!

„Lass uns träumen am
Lago Maggiore...“

02. – 10.11.26 DFG | 15. – 23.03.27 DFG | 10. – 18.05.27 DFG

Hotel La Palma**** (8,9 bei Booking.com) • Eintritt und Führung Gärten der Villa Taranto und Aufenthalt in Verbania • Schifffahrt Isola Bella und Isola Pescatori • Eintritt Palazzo Borromeo und Botanischer Garten Isola Bella • Centovalli-Zugfahrt von Domodossola nach Santa Maria Maggiore • Ausflug Vigezzotal mit Reiseleitung • Ausflug Mailand mit Stadtführung • Ausflug nach Como mit Stadtführung • Ausflug Ortasee und Weinprobe • Nutzung SPA-Bereich, Schwimmbad und Whirlpool

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Halbpension ab € 1699,-

Flusskreuzfahrt mit A-ROSA Bella & Premiumbus

Weihnachtsmärkte an der Donau

20.11. – 24.11.2026 | 5 Tage

Preis pro Person 2-Bett Außenkabine, Deck 1, Kat.S: VP € 1239,-

Ihre Vorteile

- Alle Busreisen in Deutschlands größter 2/1-bestuhlten 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!
- König´s Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei !
- Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen !

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):
Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof
Zustieg auch an den Raststätten der A3 möglich | Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG* € 38,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

Städteperlen und Inselträume

07.11. – 14.11.2026 DFG | 05.03. – 12.03.2027 DFG

- 3 x ÜF Hotel Radisson Blu Senator***** in Lübeck (8,7 bei Booking.com)
- 3 x ÜF Upstalsboom Wellness Resort Wyk auf Föhr (9,2 bei Booking.com)
- 1 x ÜF Radisson Blu Hotel Bremen***** (8,5 bei Booking.com)
- 1 x Abendessen in Lübeck (Anreisetag); 3 x Abendessen (Hotel) auf Föhr
- Stadtrundgang **Lübeck** & Führung Marzipan-Museum Niederegger
- Schifffahrt Lübeck – Travemünde
- Fährüberfahrt Dagebüll – Wyk – Dagebüll; Inselrundfahrt **Föhr**
- Stadtführung in **Bremen**

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Übern./Frühstück+ ab € 1699,-

Weihnachtliches Wien...

26.11. – 30.11.2026 DFG | 11.12. – 15.12.2026 DFG

- Hotel PLAZA INN Amedia Wien**** (8,4 bei Booking.com)
- 1 x Abendessen am Anreisetag
- 2 x Halbtagesführung Adventliches Wien
- Besuch Christkindlmarkt
- Besuch Weihnachtsmarkt Schloss Schönbrunn und Schloss Belvedere
- Audio-Guide
- Reiseleitung Sabine Mühlhardt oder Team an 2 Tagen**

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Übern./Frühstück+ € 999,-

Bernina-Express mit Schweiz & Vorarlberg

27.11. – 01.12.2026 | 08.12. – 12.12.2026 DFG

Kein EZ-Zuschlag bei diesem Termin: 18.12. – 22.12.2026 DFG

- Hotel Weisses Kreuz**** (94% WER bei HolidayCheck®)
- Abendessen inklusive ausgewählter Getränke
- Ausflug Adventlicher Vorarlberg mit Reiseleitung, Eintritt Krippenmuseum sowie Besichtigung & Verkostung Schnapsbrennerei Prinz
- Fahrt Bernina-Express Tiefencastel – Tirano, 2. Kl. Panoramawagen
- Ausflug Zürich mit See und Weihnachtsmarkt mit Reiseleitung

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Halbpension ab € 1049,-

Bamberg im Advent

03.12. – 06.12.2026 DFG

- Hotel Europa***sup in Bamberg (100% WER bei HolidayCheck®)
- Stadtführung in Bamberg
- Krippenführung in Bamberg
- Ausflug nach Coburg mit Stadtführung und Weihnachtsmarktbesuch
- Aufenthalt in Würzburg mit Besuch des Weihnachtsmarktes
- Audio-Guide

Preis pro Person im DZ | 4 Tage | Übern./Frühstück € 738,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.

König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | info@koenigSreisen.de

Von der KI-Lernplattform bis zum Proteinriegel aus gerettetem Gemüse



Mealzeit! Gesundes, entspanntes und App-unterstütztes Essen steht im Fokus dieses Projektes. Motto: „Mehr Zeit.Mehr Genuss“. Fotos: accadis Hochschule

Bad Homburg (hw) – Rund 110 Bachelor-Studierende, 20 Teams und nur eine Woche Zeit: Vom 24. bis 29. August entwickelten Studierende der accadis Hochschule Bad Homburg eigene Geschäftsideen und dazugehörige Businesspläne. Zum Abschluss präsentierten sie ihre Konzepte am 29. August vor einer Jury aus erfahrenen Unternehmern, Gründern und Experten aus Technologie, Digitalisierung, Investment, Beratung, öffentlichem Sektor und Sport. Angelehnt an das Format der TV-Show „Die Höhle der Löwen“ bildeten die Start-up-Pitches den Abschluss einer intensiven Prüfungswoche. In interdisziplinären Teams entwickelten die Studierenden innerhalb weniger Tage nicht nur eine Geschäftsidee, sondern setzten sich unter anderem mit Zielgruppen, Marktpotenzial, Finanzierung, Vertrieb und Skalierbarkeit auseinander. Beim abschließenden Pitch galt es dann, das entwickelte Geschäftsmodell überzeugend vorzustellen und sich den kritischen Fragen der Jury zu stellen.

Juroren bringen Perspektiven ein

Neben Prüfern der accadis Hochschule trafen die Studierenden mit acht externen Juroren auf Expertise aus ganz unterschiedlichen Bereichen. Michael Schenk von SAP brachte die Perspektive eines international tätigen Technologieunternehmens ein. Michaela Pfeifer, Chief Digital Officer der Stadt Bad Homburg, ergänzte die Jury mit ihrer Erfahrung rund um Digitalisierung, Smart City und die Umsetzung digitaler Lösungen in komplexen Strukturen. Einen ausgeprägt unternehmerischen und investitionsorientierten Blick steuerten Riklef von Schüssler von Allington Investors und Frederic Friedrichs, Gründer und Inhaber von steinhouse Immobilien sowie Vorstandsmitglied des Bad Homburger Unternehmensnetzwerks groundr, bei. Mit Julius Schweizer, accadis-Alumnus und Managing Director von Gateway, war zudem umfangreiche Start-up- und Venture-Capital-Erfahrung vertreten.

KI, Gesundheit und Nachhaltigkeit prägen die Geschäftsideen

Ralf Gillich von microfin betrachtete die Geschäftsideen insbesondere aus IT- und Beratungsperspektive. Zwei Juroren kennen den Weg von der accadis Hochschule zum eigenen Start-up aus persönlicher Erfahrung: Die accadis-Alumni Andreas Bechmann und Bledion Vladi gehörten zum Gründerteam des KI-Start-ups PREVENTIO und führten das mit Venture Capital finanzierte Unternehmen 2024 zur erfolgreichen Übernahme. Damit erhielten die Studierenden Rückmeldungen aus unterschiedlichen Perspektiven –

von technologischer Umsetzbarkeit und Skalierbarkeit über Markt und Vertrieb bis zur Frage, ob aus einer überzeugenden Idee ein tragfähiges Unternehmen entstehen kann. Die Geschäftsideen der 20 Teams deckten ein breites Spektrum aktueller gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Themen ab. Im Mittelpunkt standen unter anderem Künstliche Intelligenz und digitale Services, Gesundheit und Fitness sowie Nachhaltigkeit und bewusster Konsum. Die Studierenden entwickelten beispielsweise digitale Lösungen, die Menschen bei der Organisation ihres Alltags oder beim individuellen Lernen unterstützen, neue Servicekonzepte für den Fitness- und Gesundheitsbereich sowie Produktideen, die einen verantwortungsvolleren Umgang mit Ressourcen fördern. Dabei ging es nicht allein um die Idee selbst. Die Teams mussten innerhalb der Abschlusswoche daraus ein tragfähiges Geschäftsmodell entwickeln, Zielgruppen und Marktpotenziale bestimmen sowie Finanzierung, Vertrieb und Skalierbarkeit durchdenken. So entstanden unterschiedliche Konzepte, die zeigen, wie sich aktuelle technologische und gesellschaftliche Entwicklungen in konkrete unternehmerische Lösungsansätze übersetzen lassen.

Praxis bis zum Bachelor-Abschluss

Die Start-up-Pitch-Woche verbindet zentrale Kompetenzen aus dem gesamten Studium. Innerhalb kurzer Zeit müssen die Studierenden komplexe Fragestellungen strukturieren, Märkte und Zielgruppen analysieren, wirtschaftliche Entscheidungen treffen, im Team zusammenarbeiten und ihre Ergebnisse überzeugend präsentieren und verteidigen. Damit endet das Bachelor-Studium an der accadis Hochschule mit einer bewusst praxisorientierten Herausforderung. Dass die Abschlusswoche über die reine Prüfungsleistung hinaus Impulse setzen kann, zeigt sich auch in diesem Jahr: Vier der 20 Teams baten darum, ihre Geschäftsideen vorerst nicht öffentlich vorzustellen, da sie prüfen, ob sie ihre Konzepte nach dem Studium weiterverfolgen möchten. Die intensive Woche wird damit für einige Studierende möglicherweise zum Ausgangspunkt für den nächsten unternehmerischen Schritt. Wer eine Geschäftsidee nach dem Bachelor weiterentwickeln und zugleich einen Master absolvieren möchte, kann dies im Building Entrepreneurs!-Programm der accadis Hochschule verbinden. Studierende können Prüfungsleistungen auf ihr Gründungsvorhaben beziehen und werden während des Studiums durch einen Business Coach aus dem accadis Institute of Entrepreneurship begleitet.

Apfeltag 2026 auf dem Platzenberg

Bad Homburg (hw) – Die Stadt Bad Homburg lädt für Sonntag, 20. September, von 11 bis 17 Uhr zum diesjährigen Apfeltag auf den Platzenberg ein. Die beliebte Veranstaltung bietet Besucherinnen und Besuchern jeden Alters ein abwechslungsreiches Programm rund um Streuobstwiesen, Naturschutz, regionale Produkte und den Apfel als Symbol einer vielfältigen Kulturlandschaft. Mitveranstalter sind der Verein Landschaftsschutz Platzenberg, die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld, BUND, NABU, der Verein Berliner Siedlung sowie der Verein Naturfamilien und Umwelthelden. Vor der beeindruckenden Kulisse des Platzenbergs erwartet die Gäste ein informativer und erlebnisreicher Tag inmitten einer einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft. An den Ständen der beteiligten Vereine und Naturschutzorganisationen erhalten Besucherinnen und Besucher umfangreiche Informationen über heimische Obstsorten sowie über die Anlage, Nutzung und den Erhalt von Streuobstwiesen. Fachkundige Ansprechpartner geben wertvolle Tipps für Grundstückseigentümer, Hobbygärtner und alle, die sich für regionale Naturschutzarbeit interessieren. Der Pomologe Werner Nussbaum wird als ausgewiesener Fachmann für Obstkunde mitgebrachte Früchte bestimmen, historische und seltene Obstsorten erläutern sowie praktische Hinweise zur fachgerechten Obstbaumpflege geben. Interessierte können ihr eigenes Obst bestimmen lassen und mit dem Experten ins Gespräch kommen.

Familienprogramm zum Mitmachen

Insbesondere Familien mit Kindern dürfen sich auf zahlreiche Mitmachangebote freuen. Der Apfeltag bietet jungen Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, den Weg vom Apfel zum Saft hautnah zu erleben. An der Saftpresse können Kinder eigenhändig Äpfel verarbeiten und das Ergebnis natürlich auch direkt probieren. Das gemeinsame Entdecken, Lernen und Erleben stehen dabei im Mittelpunkt. Spielerisch wird vermittelt, welche Bedeutung Streuobstwiesen für Mensch und Natur haben und warum ihr Erhalt für kommende Generationen so wichtig ist. Auch kulinarisch hat der Apfeltag wieder einiges zu bieten. Für das leibliche Wohl sorgen die beteiligten Vereine mit einer Auswahl heimischer Spezialitäten. Angeboten werden unter anderem Bratwürstchen, Kuchen sowie regionale Produkte rund um den Apfel. Besucherinnen und Besucher können sich auf selbst gekelterten Apfelwein, erfrischenden Apfelsecco und naturtrüben Apfelsaft freuen. Damit lädt der Apfeltag nicht nur zum Lernen und Entdecken, sondern auch zum Genießen regionaler Erzeugnisse ein.

Führungen durchs Biotop

Ein weiterer Programmpunkt sind geführte Rundgänge durch die Streuobstwiesen des Platzenbergs. Zertifizierte Naturführer des Naturparks Taunus begleiten interessierte Gäste durch die artenreichen Wiesenlandschaften und erläutern deren ökologische Besonderheiten. Die Teilnehmer erfahren dabei Spannendes über die Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten, die in diesen Lebensräumen vorkommen, über die historische Entwicklung der Streuobstwiesen sowie über deren Bedeutung für Klimaschutz, Biodiversität und Naherholung. Die Führungen machen deutlich, warum diese einzigartigen Biotope das Landschaftsbild Bad Homburgs bis heute entscheidend prägen. Einblicke in die Welt der Bienen gibt Imker Manfred Rubel. Besucherinnen und Besucher können Honig und weitere Bienenprodukte



Rund um den Apfel dreht sich alles beim Bad Homburger Apfeltag: Am Sonntag, 20. September, laden Stadt, Vereine und Naturschutzorganisationen von 11 bis 17 Uhr zur einem Fest für die ganze Familie ein. Foto: Stadt

probieren und erwerben sowie Wissenswertes über Bestäubung, Bienenenschutz und ökologische Zusammenhänge erfahren.

Apfeltag seit mehr als 20 Jahren

Die Geschichte des Bad Homburger Apfeltags reicht bis ins Jahr 2005 zurück. Anlass für die erste Veranstaltung waren die zunehmenden Herausforderungen für die Streuobstwiesen in der Stadt. Mit dem Apfeltag sollte auf die Bedeutung der Streuobstwiesen für Mensch, Natur und Landschaft aufmerksam gemacht sowie ein Netzwerk engagierter Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Naturschutzverbände geschaffen werden. Die positive Resonanz der Bevölkerung und die zahlreichen erfolgreichen Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen führten dazu, dass der Apfeltag längst zu einer festen Institution im Veranstaltungskalender der Kurstadt geworden ist. Heute wird er im Wechsel in den vier prägenden Streuobstgebieten der Stadt durchgeführt: am Platzenberg, im Kirdorfer Feld, am Wingert in Ober-Erlenbach und am Pilgerrain in Gonzenheim.

Engagement für Biodiversität

Gerade am Platzenberg ist der Erhalt der Streuobstbestände in besonderem Maße vom Engagement privater Eigentümer abhängig, da sich dort vergleichsweise wenig Flächen im Besitz der Stadt befinden. Umso bedeutender ist die Unterstützung durch engagierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine und ehrenamtliche Helfer. Die Stadt Bad Homburg unterstützt den Schutz und die Entwicklung der Streuobstwiesen unter anderem durch intensive Öffentlichkeitsarbeit sowie finanzielle Fördermöglichkeiten im Rahmen ihres Streuobstwiesenförderprogramms. Informationen gibt es auch vor Ort vom Produktbereich Umwelt und Landschaftsplanung sowie dem städtischen Ranger. Die Veranstalter raten dazu, mit öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß oder mit dem Fahrrad anzureisen. Da sich in unmittelbarer Nähe nur wenige Parkmöglichkeiten befinden, ist eine direkte Anfahrt mit dem PKW nicht möglich. Der Platzenberg ist bequem über die Bushaltestellen Bommersheimer Weg und Stettiner Straße erreichbar, die von der Buslinie 3 angefahren werden. Von dort führt ein kurzer Fußweg von etwa fünf bis zehn Minuten über befestigte Wege durch die Wiesen direkt zum Veranstaltungsort.

Jugendbuchlesung im KFG

Bad Homburg (hw) – Am Dienstag, 22. September, kommt von 11.40 bis 13.10 Uhr die Autorin Anja Reumschüssel zu Besuch und wird den Schülerinnen und Schülern des Jahrgangs 7 aus ihrem Buch „Deepworld“ in der Aula des KFG vorlesen.

Ruby kommt neu in Gustavs Klasse und zeichnet immer wieder geheimnisvolle Wesen wie Wölfe mit riesigen Zähnen oder Riesenhornissen in ihre Hefte. Gustav wusste zu gern, was es damit auf sich hat und entdeckt, dass sie mit dem geheimnisvollen Computerspiel „Deepworld“ zusammenhängen. Als Ruby Gustav einlädt, das Spiel gemeinsam zu Hause auszuprobieren, geraten die beiden in eine außergewöhnliche virtuelle Welt, die gefährlicher ist, als sie zunächst vermuten. Schnell merken sie, dass das Spiel ein Eigenleben entwickelt hat. Auf ihrer Suche nach

Antworten müssen Ruby und Gustav zusammenarbeiten und sich den großen Herausforderungen moderner Technologien und der künstlichen Intelligenz stellen.

Zur Autorin

Anja Reumschüssel (Jahrgang 1983) ist Autorin und Journalistin. In ihren Büchern greift sie aktuelle gesellschaftliche Themen wie soziale Gerechtigkeit, Flucht, Klimawandel oder den Nahostkonflikt auf und vermittelt diese verständlich und einfühlsam für junge Leserinnen und Leser. Für ihre Arbeit wurde sie vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis (2019), dem Buxtehuder Bullen (2024), dem Friedrich-Gerstäcker-Preis für Jugendliteratur (2025) sowie dem Ulla-Hahn-Jugendliteraturpreis (2025).



„Aus Überschuss wird Genuss“ – Das Wonky-Team fertigt Proteinriegel aus aussortierten Lebensmittel, die für den Verkauf nicht „schön“ genug sind.

Vom KFG nach Marburg: Christopher (Q3) beim Erfinderlabor

Bad Homburg/Marburg (hw) – Beim 41. Erfinderlabor des Zentrums für Chemie (ZFC) haben 16 hessische Oberstufenschülerinnen und -schüler mit Bestnoten in den MINT-Fächern aus 16 Schulen jüngst eine Woche lang an der Philipps-Universität Marburg zu aktuellen Fragen der Biotechnologie und Arzneimittelentwicklung geforscht. Die 16 Jugendlichen hatten sich in einem anspruchsvollen Auswahlverfahren durchgesetzt. Insgesamt 196 leistungsstarke Oberstufenschüler aus 115 hessischen Schulen hatten sich für die zwei diesjährigen Erfinderlabore des ZFC beworben.

Mit Christopher Jacobs konnte sich auch ein KFG-Schüler im Auswahlverfahren durchsetzen. Er erforschte in Marburg, inwiefern gelbasierte Wirkstoff-Trägersysteme in Nanometergröße gängige medizinische Behandlungsarten erleichtern und verändern können. Hierbei arbeitete er gemeinsam mit drei anderen Schülern aus Hessen an einem mehrtägigen Forschungsprojekt an der Philipps-Universität Marburg. Konkret setzte er Parietin, ein chemisches Molekül, ein, um beispielsweise Fehlbildungen der Blutgefäße durch das Spritzen des Gels zu behandeln. Hierfür entwarf die Gruppe eine vereinfachte Nachbildung des menschlichen Kreislaufs, anhand derer der Umgang mit dem Gel erprobt werden konnte.

Ihre Ergebnisse präsentierten die MINT-Talente bei der Abschlussveranstaltung in der Aula der Philipps-Universität Marburg vor 200 Gästen aus Wirtschaft, Bildung und Politik, darunter auch der Hessische Kultusminister Armin Schwarz. Er lobte den Erfindergeist: „Das Erfinderlabor steht für das, was moderne Bildung ausmacht: Neugier wecken, Talente fördern und Potenziale entdecken. Als Bildungsminister ist es mir ein besonderes Anliegen, Leistung zu fördern – und Leistung bedeutet weit mehr als gute Noten. Sie bedeutet Engagement, Ausdauer, Kreativität und die Bereitschaft, sich anspruchsvollen Aufgaben zu stellen. In einer Zeit gesellschaftlicher und technologischer Herausforderungen brauchen wir junge Menschen, die Freude am Forschen haben, kritisch denken und bereit



Christopher im Erfinderlabor in Marburg
Foto: KFG / Beek

sind, neue Wege zu gehen.“ Dr. Thomas Schneidermeier, Vorstand des ZFC ergänzte: „Wissenschaftliches Wissen allein reicht nicht aus. Man muss es auch so vermitteln können, dass auch Nicht-Fachleute Bedeutung verstehen. Diese Wissenskommunikation brauchen wir in Zeiten von Fake News heute mehr denn je.“ Das Erfinderlabor fördert nicht nur die MINT-Hochleister, sondern eröffnet auch Perspektiven für Studium und Beruf. Bei einer Werksführung am Aenova-Standort Marburg erhielten die Jugendlichen am ersten Tag der Workshop-Woche Einblicke in die industrielle Arzneimittelherstellung und mögliche Tätigkeitsfelder in der Pharma-Industrie. Auch die Einblicke in das Max-Planck-Institut für terrestrische Mikrobiologie erwiesen sich für Christopher und die anderen Jugendlichen als sehr interessant und hilfreich für die mögliche spätere Berufswahl. „Was wir heute im Labor erforschen, verändert morgen vielleicht das Leben von Patienten“, zieht Christopher Jacobs als Fazit nach der Woche. Forschung sei essenziell, um die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu stemmen und zu bewältigen. Als Anerkennung für ihre Leistungen erhielten die 16 Teilnehmenden zum Abschluss ein Jahresabo von Spektrum der Wissenschaft und damit die Möglichkeit, auch nach dem Erfinderlabor aktuelle Forschung weiterzuverfolgen.

KFG begrüßt die neuen Fünftklässler

Bad Homburg (hw) – Am 11. August hat das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) seine neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler willkommen geheißen. In der Aula erwartete die neuen Schülerinnen und Schüler ein Ausblick auf wichtige Neuerungen, mit denen das KFG den Übergang auf die weiterführende Schule und das eigenständige Lernen unterstützen möchte.

Den Auftakt bildete um 9.45 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst, die anschließende Aufnahmefeier wurde vom Unter- und Mittelstufenorchester unter der Leitung von Karolin Reichert musikalisch eröffnet. Schulleiter Jochen Henkel hieß die Neuen willkommen und nahm den Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule in den Blick.

„Der Wechsel von der Grundschule auf die weiterführende Schule ist für euch ein großer Schritt: ein großes Schulgelände, eine deutlich höhere Schülerzahl und über 130 Lehrkräfte. Aber kein Grund zur Panik: Ich kann euch versichern, dass wir uns alle sehr große Mühe gegeben haben und in der kommenden Zeit geben werden, dass euch der Start am KFG möglichst leicht fällt“, sagte Henkel. Besonders hob der Schulleiter die Bedeutung der Erziehungsvereinbarung hervor, die von Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften unterzeichnet wird und zentrale Grundsätze für das gemeinsame Miteinander am KFG festlegt. „Die hier aufgestellten Regeln gelten für uns alle – ohne Ausnahme. Es wird nicht immer klappen, alle Regeln einzuhalten. Aber wir müssen immer wieder gemeinsam daran arbeiten“, gab Henkel den neuen Fünftklässlern und ihren Eltern mit auf den Weg. Er betonte zugleich den pädagogischen Anspruch der Schule: „Unser Auftrag besteht darin, euch mit allen Stärken, Schwächen und Bedürfnissen wahrzunehmen und ein lernfreundliches Klima zu schaffen. Wir wollen eure Talente entdecken und euch bestmöglich fördern und fördern.“

Auch die Schülervvertretung ermutigte die neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler. Das Schulsprecherteam mit Louisa Westermann und Benedikt Müller berichtete von den eigenen Erfahrungen beim Start am KFG: „Uns ging es damals genau wie euch heute.



Die neuen Schüler (und deren Eltern) fanden sich zum Anfang des Schuljahres in der Aula des KFG ein und erfuhren allerlei Grundsätzliches – und Neues.
Foto: KFG

Man hat ein bisschen Angst und ist unsicher. Das wird sich aber bald legen und ihr werdet euch hier sehr wohl fühlen und neue Freunde finden.“ Der Förderverein begrüßte die neuen Schülerinnen und Schüler mit Geschenken: Alle Kinder erhielten ein KFG-Schlüsselband und den schulinternen Hausaufgabenplaner. Zudem wurde jede fünfte Klasse mit einer Spielkiste für die aktive Pausengestaltung ausgestattet. Mit Spannung erwarteten die Familien und vor allem die Kinder schließlich den Höhepunkt der Veranstaltung: die Einteilung der neuen Schülerinnen und Schüler in ihre Klassen. Die Kinder wurden einzeln aufgerufen und von ihren Klassenlehrkräften sowie den Schülerpatinnen und -paten herzlich in Empfang genommen. Anschließend ging es für die ersten Unterrichtsstunden in die neuen Klassenräume. Währenddessen erhielten die Eltern Informationen unter anderem vom Schulleiterbeirat, dem Förderverein, dem Arbeitskreis Prävention, der Cafeteria und der Sozialpädagogin Frau Klieber. Außerdem wurde das Konzept der pädagogischen Mittagsbetreuung vorgestellt. Im Hofcafé konnten sich die Eltern anschließend bei Kaffee und einem kleinen Imbiss stärken und mit den Vertreterinnen und Vertretern der verschiedenen Gremien ins Gespräch kommen. Gegen 13 Uhr endete der erste Schultag am KFG – und die neuen Fünftklässler konnten ihre Eltern bereits selbstbewusst durch ihre neue Schule führen.

Geballte Teppichkompetenz

Orientteppich-Aktionszentrum in Königstein

KÖNIGSTEIN. Fachhandel in der Frankfurter Straße 9 bietet von Verkauf bis Service alles rund um echte Orientteppiche

Bestandsauflösungen ermöglichen es, Ware zu einzigartigen Konditionen zu erwerben, die im klassischen Einzelhandel nur für ein Vielfaches angeboten wird. Aktuell sorgt das **Orientteppich-Aktionszentrum Königstein** mit einem solchen Sonderverkauf für Aufsehen; im Firmendomizil im Herzen der Stadt in der Frankfurter Straße 9 bietet man Knüpfungen aus Geschäftsaufgaben, Pfändungen und Insolvenzen an und hält dadurch die Kosten klein und das Angebot groß – und hat zudem noch Serviceleistungen wie Handwäsche und Reparatur, Begutachtung und Wertermittlung oder Aufkauf edler Teppiche integriert.

Das Angebot umfasst die gesamte Teppichwelt, von Übermaßen bis zu Brücken, von strapazierfähigen Qualitäten bis zu seidener Knüpfkunst, von aktuellen Trends bis zu zeitlosen Klassikern, von modernen Arbeiten bis zu antiken Raritäten. Die Unikate wurden größtenteils durch lizenzierte RDG-Sachverständige begutachtet; basierend erhalten Käufer ein Echtheitszertifikat mit Garantie.

Genauso interessant wie die großzügige Auswahl sind die Preisabschläge: Damit die völlige Liquidation jedes Kontingents auftragsgemäß innerhalb kürzester Zeit gewährleistet ist, erfolgt nämlich die Abgabe **ohne Ausnahme für ein Viertel der Gutachterpreise oder noch günstiger!**

Geöffnet ist das Orientteppich-Aktionszentrum Königstein (Frankfurter Straße 9 / Ecke Falkensteiner Straße, Parkplätze vor der Tür) **montags bis samstags durchgehend von 10 bis 18 Uhr.**



Liquidator Gräff ist beeindruckt: „Z. B. gibt es einen Nepal, 3 x 2m, für 99 Euro, einen edlen Saronin mit Seide, 1,5 x 1m, für 490 Euro. Aber Teppiche werden hier auch repariert, gewaschen, begutachtet, aufgekauft; also wahrlich ein Teppichzentrum!“

Ferienkurse der Kinderkunstschule

Bad Homburg (hw) – In den Herbstferien wird es bunt und kreativ: Die Kinderkunstschule Bad Homburg bietet im Oktober zwei Ferienkurse für Kinder und Jugendliche an. Im Mittelpunkt stehen Pop Art und nachhaltiges Taschendesign. Die Kurse werden jeweils altersübergreifend ab dem angegebenen Mindestalter gestaltet. In der ersten Ferienwoche vom Montag, 5. bis Freitag, 9. Oktober, dreht sich alles um die Kunstrichtung Pop Art. Von jeweils 9 bis 13 Uhr können die Teilnehmer in die farbenfrohe Welt von Andy Warhol, Roy Lichtenstein und anderen Pop-Art-Künstlern eintauchen. Dabei geht es darum, die charakteristischen Ideen und Techniken der Kunstrichtung kennenzulernen und selbst kreativ umzusetzen. Der fünftägige Kurs richtet sich an Kinder ab sieben Jahren und kostet inklusive Material und Mehrwertsteuer 290 Euro. Kursleiterin ist Ulrike Göhring.

In der zweiten Ferienwoche am Mittwoch, 14. und Donnerstag, 15. Oktober wird es praktisch: Unter dem Motto „Design your bag – Ich näh mir meine Tasche“ entstehen aus alten Jeans individuelle Designerstücke. Die Teilnehmer ab neun Jahren können nähen, sticken und applizieren und dabei ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Eine alte Jeans darf gerne mitgebracht werden – auch eine von Mama oder Papa. Der zweitägige Kurs findet ebenfalls jeweils von 9 bis 13 Uhr statt und kostet inklusive Material und Mehrwertsteuer 120 Euro. Geleitet wird er von Susan Mosser. Die Anmeldung für die Ferienangebote ist per E-Mail an fantasie@kinderkunstschule-hg.de möglich. Weitere Informationen gibt es bei der Kinderkunstschule Bad Homburg, Rind'sche Stiftstraße 7, telefonisch unter 06172-942390 oder 0151-55731095 sowie im Internet unter www.kinderkunstschule-hg.de.

Anzeige

Mehr Lebensqualität dank individueller Implantatlösungen

Wieder sicher zubeißen und unbeschwert lachen



Bad Homburg. Es beginnt oft schleichend: Erst wackelt ein Zahn, dann fehlt einer, irgendwann traut man sich beim Essen nicht mehr an alles heran, lacht mit geschlossenem Mund oder meidet bestimmte Situationen ganz. Fehlende oder nicht mehr festsitzende Zähne schränken den Alltag weit stärker ein, als Außenstehende ahnen. Und wer über Jahre mit einer zunehmend schwierigen Zahnsituation lebt, kennt das Gefühl: Es kann vorkommen, dass einzelne Maßnahmen keine dauerhafte Lösung bieten.

Dabei hat sich in der modernen Implantologie in den letzten Jahren viel getan. In Bad Homburg hat sich das **Implantat-Team** auf genau solche anspruchsvollen Ausgangssituationen spezialisiert und bietet ein breites Spektrum an Implantatlösungen.

Feste dritte Zähne an nur einem Behandlungstag

Besonders gefragt: die Methode „Feste dritte Zähne an einem Tag“. Dabei werden nach sorgfältiger 3D-Vermessung und Planung nicht mehr erhaltungswürdige Zähne schonend entfernt, je nach individueller Situation mindestens vier Implantate pro Kiefer gesetzt und noch am selben Tag mit einer Zahnreihe versorgt. Für geeignete Patienten kann eine solche Versorgung dazu beitragen, wieder sicherer zu kauen, zu sprechen und zu lachen.

Auch, wenn kaum noch eigener Kieferknochen vorhanden ist, muss eine Implantatversorgung nicht ausgeschlossen sein. Bei der Zygoma-Implantation verankert das Team die Implantate nicht wie üblich im Kiefer, sondern im Jochbein, dessen Knochenstruktur auch bei stark zurückgebildetem Oberkiefer eine stabile Implantatverankerung ermöglichen kann. Damit eröffnet sich auch bei ausgeprägtem Knochenabbau eine zusätzliche Behandlungsmöglichkeit – ohne aufwendigen Knochenaufbau.

Hinter dem Implantat-Team stehen erfahrene Behandler unter der Leitung des zahnärztlichen Leiters **Dorian Karnaus** und des ärztlichen Leiters **Prof. Dr. Dr. Manfred Nilius, M.Sc.** Beide verbinden langjährige Erfahrung mit moderner Diagnostik. Für Patienten mit ausgeprägter Zahnarztangst können, nach individueller medizinischer Prüfung, auch Sedierung oder Vollnarkose in Betracht kommen.

* Die Sofortversorgung erfolgt zunächst provisorisch; die endgültige Versorgung wird nach einer Einheilphase eingesetzt. Voraussetzung ist eine entsprechende medizinische Ausgangssituation.

Leistungsspektrum

- Komplettsanierungen
- 3D-Implantologie / Navigierte Implantologie
- Zygoma-Implantation
- Keramik-Implantate
- Feste dritte Zähne an einem Tag
- 3D-Knochenaufbau



Dorian Karnaus
Fachzahnarzt für
Oralchirurgie, Tätigkeits-schwerpunkt
Implantologie



Prof. Dr. Dr. Manfred Nilius, M.Sc.
Facharzt für Mund-,
Kiefer- und Gesichtschirurgie



IMPLANTAT-TEAM
KATER & KOLLEGEN

Hinweis: Die Praxis wurde von Dr. Dr. Wolfgang Kater gegründet; er ist nicht mehr im MVZ tätig.

Tag der Zahnimplantate

Samstag, 26.09.2026 | 9 – 14 Uhr

Wir informieren Sie unverbindlich über die Möglichkeiten moderner Implantatlösungen – von Einzelimplantaten und festen dritten Zähnen an einem Tag bis hin zur Zygoma-Implantation bei starkem Knochenabbau oder einer Komplettsanierung. **Plätze für Beratungstermine limitiert!**

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz:
b.turan@dysgnathie.de
06172-1710655



Dr. Dr. Wolfgang Kater & Kollegen MVZ GmbH,
Zeppelinstraße 24, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Vorteile & Möglichkeiten

- ✓ Individuelle, unverbindliche & diskrete Beratung
- ✓ Moderne 3D-Diagnostik vor Ort
- ✓ Lösung auch ohne aufwendigen Knochenaufbau (Zygoma-Implantation)
- ✓ Besonders geeignet für Angstpatient*innen
- ✓ Langjährige Erfahrung & starkes Team



NAU.de

Folgt Uns.



Autohaus Nau GmbH



autohausnau



17.09.2026

AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU



EIN MOKKA FÜR JEDEN GESCHMACK / WELCHER DARF'S SEIN?



MOKKA GS
1.2 Benzin, 100 kW (136 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKL.

Hauspreis ab **24.890,-€**
990,- € ANZAHLUNG monatlich ab 1) **199,-€**



MOKKA ELECTRIC EDITION
Electric, 110 kW (156 PS), Bestellfahrzeug
TOP-AUSSTATTUNG INKL.

Hauspreis ab **34.490,-€**
990,- € ANZAHLUNG monatlich ab 2) **299,-€**



MOKKA GSE
Electric, 207 kW (281 PS), Bestellfahrzeug
TOP-AUSSTATTUNG INKL.

Hauspreis ab **43.320,-€**
990,- € ANZAHLUNG monatlich ab 1) **399,-€**

1) Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 5.000 km im Jahr, zzgl. 1.495,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig bis 30.09.2026. Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung
Kombinierter Energieverbrauch der beworbenen Modelle: Mokka GS 100 kW (136 PS): 5,7 l/100 km; CO₂-Emission 129 g/km; CO₂-Klasse: D. Mokka Elektro Edition 110 kW (156 PS): 15,6 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A. Mokka GSE 207 kW (281 PS): 18,5 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A.

opel-nau.de



NEU. NEUER. B03X.



B10 ab **199€¹** im Monat leasen! | B05 ab **159€¹** im Monat leasen! | B03x ab **139€¹** im Monat leasen!

Leapmotor B10 Energieverbrauch 17,2 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A | **Leapmotor B05** Energieverbrauch 15,8 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A | **Leapmotor B03X** Energieverbrauch 15,7 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A

¹ Ein Leasingangebot in Zusammenarbeit mit der Stellantis Bank S.A., Siemensstr. 10, 63263 Neu-Isenburg, die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Einmalige Mietsonderzahlung von 4.000€, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 5.000 km, zzgl. 1.495,- € Bereitstellungskosten. | Fahrzeugabbildungen zeigen möglicherweise aufpreispflichtige Sonderausstattung, Druckfehler, Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Angebot gültig bis auf Widerruf. » Für Privatkunden bei Kauf oder Leasing eines PKW-Elektro-/Plug-in-Hybrid--Neufahrzeugs gemäß den staatlichen Förderrichtlinien. Die Förderprämie ist gesondert zu beantragen und wird bewilligt, wenn die persönlichen Fördervoraussetzungen vorliegen. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Details unter www.bundesumweltministerium.de/eauto-förderung.

AUTOHAUS NAU
SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

AUTOHAUS NAU GMBH
Gisselberger Str. 57 | 35037 Marburg a.d. Lahn | Telefon: 06421 / 29 97-0

www.leapmotor-nau.de



Elektrisch kann so einfach sein.

Jetzt bei uns



Abb. zeigen Sonderausstattung

Hyundai INSTER Select
Elektro, 71 kW (97 PS), Neuwagen
Top-Ausstattung inkl.

Monatliche Leasingrate ab ¹⁾ **159 €**
Hauspreis ab 24.650 €



Hyundai KONA Elektro Select
Elektro 99 kW (135 PS), Neuwagen
Top-Ausstattung inkl.

Monatliche Leasingrate ab ¹⁾ **229 €**
Hauspreis ab 38.340 €



Hyundai IONIQ 5 Basic
Elektro, 125 kW (170 PS), Neuwagen
Top-Ausstattung inkl.

Monatliche Leasingrate ab ¹⁾ **299 €**
Hauspreis ab 45.750 €

AUTOHAUS NAU
SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Autohaus Nau GmbH
hyundai-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0



5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie Garantie**

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien
** Garantie für die Hochvolt-Batterie für alle wasserstoff-/batterieelektrischen sowie Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Modelle: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt.
Mehr unter: www.hyundai.de/garantien

1) Einmalige Leasingsonderzahlung von 4.000€, Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 5.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.495,- €. Ein Leasingangebot der HYUNDAI Leasing, ein Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Straße 2, 82049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende jeweils als ungebundener Vermittler tätig ist. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.
Verbrauchswerte kombiniert: INSTER: 14,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; KONA Elektro: 14,6 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A; IONIQ 5: 15,6 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A.

Unternehmenssitz

GIESSEN
 An der Automeile 20
35394 Gießen
 Tel. 0641/95 35-0

MARBURG
 Gisselberger Str. 57
35037 Marburg
 Tel. 06421/29 97-0

STADTALLENDORF
 Marburger Str. 2
35260 Stadtallendorf
Tel. 06428/30 58

WETZLAR
 Hermannsteiner Str. 46
35576 Wetzlar
Tel. 06441/37 78-0

BUTZBACH
 Roter Lohweg 27
35510 Butzbach
Tel. 06033/96 66-0

FRIEDBERG
 Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Tel. 06031/72 20-0

NEU: TOYOTA IN WETZLAR

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANT MANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

Bestattungshaus MEST
Telefon: 06172/23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



HIER UND HEUTE.
VON FRÜHER
ERZÄHLEN.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Bestattungen aller Art

Pietät Schröder-Vögtle
Tel. 06007-334

Haingrabenstraße 5 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen

bestattungsrechner.de

Hochtaunus-Kliniken laden für 26. September zum Onkologie-Tag ein

Bad Homburg (hw) – Eine Krebsdiagnose verändert vieles. Plötzlich ist der Alltag ein anderer, Gedanken und Gefühle sind geprägt von Unsicherheit und zahlreichen Fragen. Antworten auf diese Fragen gibt der Onkologie-Tag am Samstag, 26. September, zu dem die Hochtaunus-Kliniken von 10 bis 16 Uhr einladen. Angesprochen sind Betroffene, Angehörige und Freunde, Fachkräfte sowie alle, die sich über moderne Krebsmedizin, Vorsorge, Diagnostik, Therapie und unterstützende Angebote informieren möchten. Neben zahlreichen Fachvorträgen bietet der Informationstag die Möglichkeit, direkt mit Ärzten, Pflegekräften und Therapeuten ins Gespräch zu kommen und persönliche Fragen zu klären. Infostände verschiedener Selbsthilfegruppen ergänzen das Angebot und geben Einblicke in weitere Unterstützung- und Beratungsmöglichkeiten.

Einblicke in moderne Krebsmedizin
Ein Schwerpunkt des Tages liegt auf den unterschiedlichen Möglichkeiten der modernen Krebsdiagnostik und -therapie. Einen besonderen Einblick bietet Privatdozent Dr. med. Jon Jones, Chefarzt der Urologie und Leiter des Prostatakompetenzzentrums. Er erläutert die robotergestützte Onko-Chirurgie mit dem Da-Vinci-Operationssystem und stellt das System anhand eines Modells vor. Sein Vortrag „Vorsorge, Diagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms und Präsentation eines Modells des Da-Vinci-Roboters“ beginnt um 10.10 Uhr und wird um 12.40 Uhr wiederholt. Auch die genetische Diagnostik spielt bei der Behandlung und Einschätzung von Krebserkrankungen eine wichtige Rolle. Dr. med. Caroline Lehmann, MBA, von der Humangenetik im MVZ Taunus GmbH, widmet sich in ihrem Vortrag „Was die Gene verraten: Familiärer Brust- und Darmkrebs“ den Möglichkeiten der genetischen Diagnostik. Ihr Beitrag beginnt um 11.50 Uhr und wird um 14 Uhr wiederholt. Welche Bedeutung die Bereiche Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin haben und wie sie bei der Betreuung von Patientinnen und Patienten zusammenarbeiten, erläutert Dr. med. Migle Link, Fachärztin für Hämatologie und Onkologie. In ihrem Vortrag „Wie wir Patientinnen und Patienten im hämatologischen Zentrum begleiten“ zeigt sie den Weg von der Diagnose bis zur Nachsorge auf. Der Vortrag findet um 12 Uhr und erneut um 13.40 Uhr statt. Mit der Zukunft der Medizin beschäftigt sich Dr. med. Bernd Knoblauch, Facharzt für Pathologie und Molekularpathologie. Unter dem Titel „Zukunft der Gesundheit: Was steckt hinter personalisierter Medizin?“ gibt er um 11.40 Uhr und 13 Uhr Einblicke in die Möglichkeiten einer zunehmend individuell ausgerichteten Medizin. Auch die moderne Strahlenmedizin steht auf dem Programm. Dr. med. Sebastian Vitzthum, Facharzt für Strahlentherapie, erläutert, wie

moderne Strahlenmedizin funktioniert. Sein Vortrag beginnt um 10.30 Uhr und wird um 12.20 Uhr wiederholt. Das Darmkrebszentrum Bad Homburg stellt seine Arbeit um 10.50 Uhr und 13.40 Uhr vor. Privatdozent Dr. med. Dr. habil. Jörg Johannes Höer, Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie, erläutert dabei, wie gemeinsam mit den Patientinnen und Patienten ein individuelles und maßgeschneidertes Behandlungskonzept entwickelt wird. Welche endoskopischen Therapieverfahren in der Onkologie eingesetzt werden können, erklärt Privatdozent Dr. med. Stefan Heringlake, Chefarzt der Gastroenterologie. Seine Vorträge beginnen um 11.10 Uhr und 13.20 Uhr. Auch ungewöhnliche Fragen finden ihren Platz im Programm. „Das gibt’s doch gar nicht – warum Männer auch Brustkrebs bekommen“ lautet der Titel des Vortrags von Dr. med. Uta Schindelin, Fachärztin für Gynäkologie und Ärztliche Koordinatorin des Brustkrebszentrums. Sie spricht um 11 Uhr und erneut um 12.40 Uhr. Wie ein Lungenkrebs-Screening abläuft und welche Bedeutung die Früherkennung hat, erklärt Prof. Dr. Dr. med. Henning Gall, Chefarzt der Pneumologie. Sein Vortrag ist um 11.20 Uhr und 13.40 Uhr zu hören. Um gynäkologische Vorsorge geht es im Beitrag von Dr. med. Annika Hildmann, Fachärztin für Gynäkologie und Koordinatorin des Gynäkologischen Krebszentrums. Unter dem Titel „HPV, Dysplasie und Vorsorge verständlich erklärt“ informiert sie um 12.20 Uhr und 14.20 Uhr über wichtige Zusammenhänge und Vorsorgemöglichkeiten. Mit individuellen Behandlungsmöglichkeiten beim Rektumkarzinom beschäftigt sich Olga Heringlake von der Ambulanten Spezialfachärztlichen Versorgung (ASV) an den Hochtaunus-Kliniken. In ihrem Vortrag „Individualstrategien beim Rektumkarzinom: TNT, Immuntherapie“ geht sie um 11.30 Uhr und 13 Uhr auf moderne Therapieansätze ein.

Vorträge zwei Mal täglich
Die rund 20-minütigen Vorträge werden jeweils zwei Mal im Laufe des Tages angeboten. Auf diese Weise können Besucherinnen und Besucher ihr Programm ganz individuell zusammenstellen. Veranstaltungsorte sind die Bibliothek und die Cafeteria im Erdgeschoss der Hochtaunus-Kliniken. Welcher Vortrag zu welcher Uhrzeit in welchem Raum stattfindet, erfahren die Besucher auf den Plakaten an Ort und Stelle. Wer zwischen den Vorträgen eine Pause einlegen und sich bei Kaffee und Kuchen stärken möchte, ist im Patientencafé der Grünen Damen willkommen. Dieses öffnet ab 12 Uhr im dritten Stock. Der Onkologie-Tag soll vor allem eines bieten: Orientierung. Denn so vielfältig Krebserkrankungen sein können, so vielfältig sind heute auch die Möglichkeiten der Diagnostik, Behandlung und Unterstützung.

Naspa unterstützt Förderverein Onkologie der Hochtaunus-Klinken

Bad Homburg (hw) – Mit einer Spende von 1.000 Euro unterstützt die Nassauische Sparkasse (Naspa) den Förderverein Onkologie der Hochtaunus-Kliniken. Die Mittel fließen in das Bewegungsprogramm HIT by LIF, das speziell für Menschen entwickelt wurde, die eine onkologische Therapie durchlaufen. Das wissenschaftlich begleitete Trainingsangebot verbindet hochintensives Intervalltraining mit einer individuellen sportwissenschaftlichen Betreuung. Belastungstests auf dem Fahrradergometer und die Auswertung standardisierter Fragebögen ermöglichen eine gezielte Anpassung des Trainings an die Bedürfnisse der Teilnehmenden. Die Spende trägt unter anderem zur Anschaffung von Fitness-Trackern und Brustgurten für die Trainingssteuerung bei. „Mit unserer Spende unterstützen wir ein Projekt, das medizinische Erkenntnisse mit einem konkreten Nutzen für die Patientinnen und Patienten verbindet. Diese Kombination hat uns überzeugt“, sagt Stephan A. Kietzmann, Leiter des Naspa-Privatkundengeschäfts Frankfurt/Hochtaunus und Main-Taunus. Er betont: „Gesundheit bedeutet mehr als medizinische Versorgung. Die Verbesserung der Lebensqualität während und nach einer Krebsterapie ist ein wichtiges Anliegen. Angebote, die Menschen dabei helfen, Lebensqualität zurückzugewinnen, leisten dazu einen wichtigen Beitrag.“ Als Sparkasse übernimmt die Naspa Verantwortung für die Menschen in ihrem Geschäftsgebiet, betont Kietzmann: „Dazu gehört die Förderung von Initiativen im Gesundheitsbereich, die wis-

senschaftliche Qualität mit menschlicher Zuwendung verbinden. Der Förderverein Onkologie der Hochtaunus-Kliniken setzt hier an. Dieses Engagement unterstützen wir gerne.“



Dagmar Giesecke, Vorsitzende des Fördervereins Onkologie der Hochtaunus-Kliniken, und Stephan A. Kietzmann, Naspa
Foto: Eva Bäumler-Braun

„Gemeinsam gegen Einsamkeit“ am Caritas-Sonntag in St. Marien

Bad Homburg (hw) – Einsamkeit ist etwas Anderes als Alleinsein. Man kann sich inmitten von tausenden Menschen einsam fühlen und man kann allein sein ohne ein Gefühl von Einsamkeit. Einsam fühlen sich Menschen immer dann, wenn sie zu wenige oder keine Beziehungen haben oder wenn die Beziehungen, die sie haben, nicht so nah, ehrlich oder tief sind, wie sie es sich wünschen. Auch Armut befördert Einsamkeit. Menschen in Armut haben nicht genug finanzielle Möglichkeiten zur gesellschaftlichen Teilhabe. Einsame Menschen finden wir überall: junge und alte, arme und reiche, chronisch Kranke, pflegende Angehörige, Obdachlose. Sie sind da. Aber sie sind oft unsichtbar.

Rezepte gegen Einsamkeit
Deshalb ist es wichtig, etwas gegen Einsamkeit zu tun. „Rezepte gegen Einsamkeit“ findet man auf der Homepage der Pfarrei St. Marien unter www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de. Dort findet man Orte gegen

Einsamkeit, wie Seniorennachmittage, Trauercafé, Frauentreffs oder Chöre für junge und ältere Gemeindemitglieder. Viele der Angebote werden von ehrenamtlichen Mitarbeitern durchgeführt. Einige haben ihre persönliche Einsamkeit dort abbauen können. Zwei Dinge kann jeder tun: Einsame Menschen im persönlichen Umfeld auf die vielfältigen Angebote aufmerksam machen. Aber auch schleichende Einsamkeit bei sich selbst durch ehrenamtliches Engagement bekämpfen.

Gottesdienst gegen Einsamkeit
Am Caritas-Sonntag, 20. September, findet um 11.30 Uhr ein Gottesdienst zum Thema „Gemeinsam gegen Einsamkeit“ in der Pfarrkirche St. Marien statt. Die Caritas der Pfarrei St. Marien freut sich auf viele Besucher. Die Kollekte dieses Sonntags wird unter anderem für die Angebote der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf gegen Einsamkeit verwendet.

Das verlorene Rohrhäuschen

Bad Homburg (hw) – Im Mittelpunkt des „denkmal aktiv“-Schulprojekts des KFG stand das ehemalige Rohrhäuschen im Schlosspark. Die Ergebnisse ihrer Spurensuche präsentierten die Jugendlichen ab sofort in einer Ausstellung in der Orangerie des Schlossparks in Kooperation mit den Staatlichen Schlössern und Gärten Hessen (SG) und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Das Rohrhäuschen war ein kleiner Gartenpavillon in der Nähe des großen Teichs. Es stand vermutlich bis in die 1930er Jahre in der südlichen Ecke des Schlossparks und ist heute vollständig verloren. Um seinem früheren Standort und seinem Aussehen auf die Spur zu kommen, recherchierten die Schülerinnen und Schüler historische Quellen, sichteten Fotografien und Archivbestände und setzten sich mit den Möglichkeiten und Grenzen denkmalpflegerischer Rekonstruktion auseinander.

Forschen, entdecken und gestalten

Das Projekt verband unterschiedliche Fächer und Perspektiven. Eine Garten-AG sowie mehrere Kurse der Fächer Geschichte und Kunst beschäftigten sich mit dem Schlosspark als Gartendenkmal, seiner Geschichte, seiner heutigen Nutzung und den Herausforderungen der Denkmalpflege. Bei einer Rallye erkundeten die Jugendlichen den Park als historischen Lernort. Gemeinsam mit dem Fachgebiet Gärten und Gartendenkmalpflege der SG betrachteten sie außerdem Beispiele für Rekonstruktionsarbeiten im Schlosspark, darunter die Mariannenlaube sowie historische Beet- und Wegeanlagen. Besonders unmittelbar wurde die historische Forschung bei der Beschäftigung mit dem Rohrhäuschen: Die Schülerinnen und Schüler untersuchten historische Fotografien, recherchierten in den Archiven des Schlosses und nahmen an gartenarchäologischen Grabungen vor Ort teil. Ihre Erkenntnisse dokumentierten sie und entwickelten daraus die Ausstellung, die auch Fragen nach der Zukunft historischer Gartenarchitektur und kreative Arbeiten der Jugendlichen aufgreift.

Geschichte, Kunst und Natur

„Die Auseinandersetzung mit Denkmalpflege ist im schulischen Unterricht zwar in unterschiedlichen Fächern angelegt, eine so intensive und praxisnahe Beschäftigung mit einem konkreten Gartendenkmal ist jedoch etwas Besonderes. Umso mehr ist das Engagement der Lehrkräfte und der Schülerinnen und Schüler hervorzuheben“, betont Philipp Ludwig, Leiter des Fachgebiets Gärten und Gartendenkmalpflege der SG. „Das Projekt ver-

bindet Geschichte, Kunst und Natur und erschließt diese Themen für eine Altersgruppe, die sonst nur schwer zu erreichen und hierfür zu begeistern ist. Es eröffnet somit neue Perspektiven für unseren Vermittlungsauftrag.“ Auch für die beteiligten Jugendlichen eröffnete der Schlosspark neue Perspektiven. Geschichtslehrerin und Projektleiterin Isabella Michel berichtet: „Die Siebtklässler waren überrascht davon, dass ein Park so eine lange Geschichte und historisch gewachsene Gestaltungskriterien hat. Durch die Beschäftigung mit diesem Ort wurde für die Schülerinnen und Schüler sichtbar, dass sich an Gestaltung und Nutzung eines Gartens auch politische und wirtschaftliche Entwicklungen ablesen lassen. So dienten Pflanzen und Gartenflächen zunächst unter anderem der Versorgung, bevor botanische Raritäten und aufwendige Wegführungen stärker der Repräsentation dienten. Unter Kaiser Wilhelm II. rückte schließlich unter anderem der Apfelanbau wieder stärker in den Mittelpunkt.“ Das Schuljahresprojekt wurde im Rahmen des Programms „denkmal aktiv“ durch die großzügige Förderung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz ermöglicht. Die Ausstellung macht die verschiedenen Schritte der Spurensuche sichtbar: von der historischen Recherche über die Auseinandersetzung mit dem Gartendenkmal bis hin zu kreativen Entwürfen und Zukunftsfragen. Beteiligt waren Lerngruppen der Jahrgangsstufen 5 bis 7 sowie der Oberstufe bis zum Abitur. Neben der Geschichtslehrerin Isabella Michel wirkten die Kunstlehrkräfte Frauke Flesch, Michael Müller-Kammerinke und Margareta Poturala mit. Die Ausstellung ist seit Mittwoch, 16. September, kostenlos zu den Öffnungszeiten des Schlossparks zu besichtigen.



„Eine so intensive und praxisnahe Beschäftigung mit einem konkreten Gartendenkmal ist etwas Besonderes“, so Philipp Ludwig.
Foto: Lena Liebau

TSG Friedrichsdorf bewegt Hunderte Kinder – und sucht dringend Helfer

Friedrichsdorf (fw) – Hunderte Kinder wollen Sport treiben – doch es fehlen die Helfer. Die Nachfrage ist da, mehr als 500 junge Aktrive trainieren jede Woche bei der TSG. Doch während die Gruppen voll sind, wird es für den Verein zunehmend schwierig, das Angebot aufrechtzuerhalten. Es fehlt an Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren. Insgesamt 242 Kinder sind derzeit im Kinderturnen aktiv, da bedeutet Wettkämpfe und Veranstaltungen, die zum großen Teil von ehrenamtlichen Trainerinnen, Übungsleitern, Helfern und Organisatoren getragen werden. Den zweiten Teil des Kinderleichtathletik-Cups des HLV Hochtaunus, den die TSG im Sportpark Friedrichsdorf ausrichten sollte, musste der Verein am ersten Oktober-Wochenende absagen. Der Grund war nicht fehlendes Interesse der jungen Sportler, sondern fehlendes Personal.

Zu wenige Kampfrichter

Für einen ordnungsgemäßen Ablauf wären mindestens siebenKampfrichter nötig gewesen. Aus den Reihen der TSG gab es allerdings lediglich eine Rückmeldung. Auch aus dem gesamten Hochtaunuskreis wären voraussichtlich nur zwei bis drei weitere Helfer hinzugekommen. Damit war die Durchführung des Wettkampfs nicht möglich. Für die Kinder bedeutete das: Sie mussten zu Hause bleiben. „Das ein Wettkampf abgesagt werden muss, weil sich unter all den Eltern und

Unterstützern nicht einmal eine Handvoll Wettkampfrichter findet, tut extrem weh“, sagt Robert Tschage, Sportwart der TSG Friedrichsdorf.

Vom Kampfrichter bis zum Trainer

Gesucht werden deshalb Menschen, die sich auf ganz unterschiedliche Weise einbringen möchten. Benötigt werden unter anderem Wettkampfrichter, Übungsleiter und Trainer. Aber auch bei Veranstaltungen und in der Organisation kann der Verein Unterstützung gebrauchen. Verstärkung wird zudem für das Kommunikationsteam gesucht. Nicht für jede Aufgabe seien Vorkenntnisse erforderlich. Entscheidend sei die Bereitschaft, etwas Zeit für Kinder und Verein einzubringen.

TSG beim Weltkindertag dabei

„Der Weltkindertag ist für uns Chance und Hilferuf zugleich“, sagt Tschage. Eine gute Gelegenheit, den Verein und seine Angebote kennenzulernen, bietet sich bereits am Freitag, 18. September. Dann beteiligt sich die TSG am städtischen Kinderfest zum Weltkindertag auf dem Gelände des Friedrichsdorfer Kleingartenvereins am Petterweiler Holzweg. Von 10 bis 17 Uhr können Kinder und Familien an verschiedenen Mitmach-Stationen aktiv werden. Wer sich bei der TSG Friedrichsdorf engagieren möchte, kann sich an die Geschäftsstelle unter der E-Mail-Adresse kontakt@tsg-friedrichsdorf.de wenden.

Musikkurse an allerlei Standorten

Bad Homburg (hw) – Die Musikschule Hochtaunus erweitert ihr Unterrichtsangebot in Bad Homburg. Neue Unterrichtsplätze werden für Klavier, Gitarre, Schlagzeug und Cello sowie klassischen Gesang, Rock-/Pop-Gesang und Musical angeboten. Interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene können den Unterricht zunächst vier Wochen kostenpflichtig ausprobieren. Damit bietet sich die Gelegenheit, das gewünschte Instrument, die Lehrkraft und den Unterrichtsort kennenzulernen, ohne sich sofort dauerhaft festlegen zu müssen. Wer Gefallen am Unterricht findet, kann anschließend – je nach freien Plätzen – direkt am jeweiligen Standort weitermachen. Auch der Einstieg ohne eigenes Instrument ist möglich. Für verschiedene Instrumente hält die Musikschule Leihinstrumente gegen einen Kostenbeitrag bereit.

In Bad Homburg ist die Musikschule an mehreren Standorten vertreten. Unterricht wird unter anderem an der Grundschule Dornholzhäusen, der Ketteler-Francke-Schule, der Landgraf-Ludwig-Schule, der Hölderlinschule und der Grundschule im Eschbachtal angeboten. Darüber hinaus findet Unterricht in den Räumen der Musikschule im Oberhof in Ober-Erlenbach statt. Gerade für Familien bietet der Unterricht an verschiedenen Standorten einen Vorteil: Viele Kinder können ihren Musikunterricht direkt in der Nähe ihrer Schule oder ihres Wohnortes wahrnehmen. Die Vergabe der neuen Unterrichtsplätze erfolgt nach Verfügbarkeit. Weitere Informationen und Anmeldungen sind im Internet unter www.musikschule-hochtaunus.de sowie telefonisch im Büro der Musikschule, montags bis freitags von 9.30 bis 13.30 Uhr, möglich.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbestecke, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Musiker sucht Saxophon Akkordeon E-Bass Gitarre Blasinstrumente Cello Geige u.v.m auch rep. bed. Tel. 0155/60831052

Sammler sucht 10 € und 10 DM Münzen, auch andere Münzen, bitte alles anbieten. Tel. 0177/3057182

Sammler kauft alte Markenuhren. Heuer, Rolex, Cartier u. W. Auch defekt! Tel. 01525/7803822

Suche Schlafzimmer- und Wohnzimmernöbel. Tel. 0177/8595674

Sammler sucht Schallplatten: Rock, Metal, Punk, Pop, Hip-Hop, Reggae, Soul, Jazz, Funk/Soul, Electronic. Tel. 0155/60831052

Wir kaufen ihre gebrauchten Reha- und Pflegehilfsmittel an mit bis zu 50 % Aufpreis. Gesucht werden Hörgeräte, Rollatoren, Gehhilfen, Rollstühle, therapeutische Bewegunggeräte, Badewannenlifter, Aufrechthilfen u.v.m. Ankauf erfolgt transparent und fair, ein Anruf genügt, Frau Weiss: Tel. 06003/8281415 0163/2363550

AUTOMARKT

Familie Wagner sucht ein Wohnmobil oder einen Wohnwagen (auch mit Wasserschäden). Tel. 0176/60431216

Auto Hobby-Schrauber: Haben Sie ein ungenutztes Fahrzeug in Garage oder Einfahrt stehen? Ich suche ein Auto für Bastierzwecke, Zustand u. Marke egal. Unkompliziert u. Barzahlung. Tel. 0157/58470107

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160-www.wm-aw.de.Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNENLERNEN

Peter, gepflegt, charmant, deutsch, sucht diskrete Sie mit Interesse an gelegentlichen Treffen. wirimherbst@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Witwer 71, junggeblieben, schlank, gebildet, vielseitig Interessiert von Oper bis Oldtimer, unternehmungslustig, finanziell unabhängig, sucht Partnerin für gemeinsamen Neuanfang! Chiffre VT 01/38

Ihre Chance 2026. Gentleman, 59, smart und lebensklug, bietet wohlhabender und großzügiger Frau Heirat. Habe kein Vermögen, dafür Geist, Haltung und Zeit. heirat2026@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

► **Hannelore, 73 J.,** verwitwet, gepflegt, schlank u. sympathisch. Mag Musik, die gemütl. Häuslichkeit u. die Natur, bin lebensfroh aber sehr einsam. Mein eig. Haus hält mich nicht davon ab, für eine gemeins. Zukunft zu Ihnen zu ziehen. Fassen Sie sich ein Herz u. rufen Sie üb. pv an, gerne höre ich von Ihnen. Tel. 0176-34488891

► **Heike, 59 J.,** früh verwitwet, zierlich, romantisch u. unkompliziert. Ich finde, dieses Alleinsein sollte endlich ein Ende haben. Bist Du ehrlich, treu u. zuverlässig? Dann bist Du genau der Richtige für mich. Ruf üb pv an, der Herbst u. hoffentlich noch viele gemeinsame Jahre warten auf uns. Tel. 0176-57889239

Ich, Johanna, 73, verwitwet u. kinderlos, bin recht hübsch u. gepflegt (ehem. Krankenhausangestellte), doch leider bin ich sehr einsam. Ich kann für Sie kochen, d. Haushalt führen u. Sie liebevoll umsorgen. Ich wünsche mir pv noch mal e. lieben Mann, der es ehrlich mit mir meint. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren Tel. 0151 – 20593017

► **Hüb. Witwe Sonja, 68 J.,** mit schöner weibl. Figur, möchte Dich (einen ehrl. Mann bis 80) finden. Bin eine sichere Autofahrerin, familiär unabhängig, koche für mein Leben gern u. würde auch umziehen. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

BETREUUNG/ PFLEGE

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht. Tel. 0163/5553551

SENIOREN- BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhaushaus oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Idyllischer Garten am Philosophenweg Kronberg, ca. 695 m², tolle Hütte, inkl. aller Geräte, VB 80.000,- €. Tel. 0177/4546503

IMMOBILIEN- GESUCHE

Servus, ich bin auf der Suche nach einer Wohnung im Taunus zum Kauf. Ich freue mich über Angebote. Viele Grüße, Jonas Haußner. Tel. 01577/9887438 oder haussnerffm@gmail.com

Als fünfköpfige Familie (zwei Erwachsene und drei Kinder) suchen wir ein schönes Einfamilienhaus mit Garten, das wir zu unserem Zuhause machen und mit Leben füllen können. Wenn Sie ein passendes Haus anbieten oder jemanden kennen, der sein Zuhause in liebevolle Hände abgeben möchte, freuen wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme: familie-sucht-haus-2026@web.de

IMMOBILIENMARKT

Suche Haus / Wohnung zum Kauf
Renovierungsbedürftig? Kein Problem!
Von Privat • Finanzierung gesichert.
☎ 0175/3390685



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigenannahme: Tel. 06174 9385-0

STELLENMARKT

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort auf Minijobbasis mehrere **Kräfte** (m/w/d) für

- **Frühstücksservice**
- **Marketing**
- **Rezeption.**

Ihre Kurzbewerbung richten Sie bitte an: **Tel. 06172-8989290**
info@hausampark-hotel.de



WOCHENMARKT BAD HOMBURG

VERKÄUFER/INNEN & AUF- UND ABBAUHILFER GESUCHT!
(m/w/d)

Wir suchen freundliche, zuverlässige und tatkräftige Verstärkung für unseren Marktstand. Ob im Verkauf oder beim Auf- und Abbau - wir freuen uns auf dich!

JETZT KURZ MELDEN
mela.nauber@gmail.com
Mobil / WhatsApp: 0151 1242 1442

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.
Tel. 06174 / 9385-0
www.taunus-nachrichten.de

SPD für „Luisa ist hier“

Bad Homburg (hw) – Um Frauen und Mädchen vor Belästigung und sexualisierter Gewalt zu schützen, möchte die SPD auch in Bad Homburg das Münsteraner Projekt „Luisa ist hier“ implementieren. „Luisa ist hier“ ist ein niedrigschwelliges Hilfsangebot für Mädchen und Frauen, wenn sie sich unwohl, belästigt oder bedrängt fühlen. Mit der Codefrage: „Ist Luisa hier?“ erhalten sie in teilnehmenden Einrichtungen und Lokalitäten Hilfe beim Personal. Die Mitarbeiter vor Ort kennen den Code und helfen der betroffenen Person sofort, ohne dass diese Erklärungen abgeben muss. An den Plakaten und Aufklebern vor Ort erkennt man die Einrichtungen, die an der Kampagne teilnehmen. „Durch die Teilnahme an der Kampagne schafft Bad Homburg sichere Räume für Mädchen und Frauen und setzt ein klares Zeichen gegen Belästigung und sexualisierte Gewalt. Uns als SPD ist es sehr wichtig, dass Mädchen und Frauen bei Veranstaltungen, in Lokalitäten oder beim Aufenthalt in öffentlichen Einrichtungen, zum Beispiel in Schwimmbädern, die Sicherheit vermittelt wird, jederzeit Hilfe zu bekommen“, so Esther Walldorf.

Bayerischer Frühschoppen

Bad Homburg (hw) – Mit einem festlichen Gottesdienst und einem zünftigen, bajuwarisch geprägtem Frühschoppen lädt die Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf am Sonntag, 20. September, in die Familiengemeinschaft Herz Jesu im Gartenfeld ein. Die Eucharistiefeier beginnt um 11 Uhr. Für die musikalische Gestaltung sorgt der Kirchenchor St. Johannes und Herz Jesu unter der Leitung von Kornelia Rebel. Auf dem Programm stehen unter anderem Teile aus der „Deutschen Messe“ von Franz Schubert, aus der Messe von Johann Wenzel Kalliwoda sowie Gesänge aus dem Gotteslob. Unterstützt wird der Chor von einem Bläserquartett und Organist Heribert Bug. Im Anschluss geht es unter den Bäumen von Herz Jesu gesellig weiter: Der Ortsausschuss und der Förderverein Herz Jesu laden zum „Bayerischen Frühschoppen“ ein. Auf die Gäste warten unter anderem Münchner Weißwürste, Leberkäse und Brezen sowie das obligatorische Oktoberfest-Bier. Eingeladen sind nicht nur die Gemeindeglieder der Pfarrei St. Marien, sondern auch Gäste aus Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung.

Tolle Bilanz der Bad Homburger Pflegeschule nach dem ersten Jahr



Hier feiern die frisch gebackenen, staatlich anerkannten Altenpflegehelferinnen und -helfer mit Schulleiterin und Lehrkräften.
Foto: Akademie für Pflege- und Sozialberufe

Bad Homburg (hw) – „Ich bin persönlich gewachsen und gereift“ – so oder so ähnlich äußerten sich viele Absolventinnen und Absolventen bei ihrer Abschlussfeier gegenüber Aurora Matticoli, Leiterin der Altenpflegehilfeschule Bad Homburg. Denn die erste Pflegeklasse der im letzten Jahr neu eröffneten Schule hat jetzt die Abschlussprüfungen hinter sich. Die Bilanz kann sich sehen lassen: 15 von 19 Schülerinnen und Schüler haben die staatliche Prüfung erfolgreich bestanden, eine weitere Schülerin ist noch in der Nachprüfung. Und auch das gehört zur Erfolgsgeschichte: Ganze 13 von ihnen wollen weiterlernen und generalistische Pflegefachkraft werden. Klassensprecher Nikola: „Danke, dass Sie bei uns eine Flamme entfacht haben, die wir nun mutig und verantwortungsvoll in die Welt tragen werden – zu all jenen, die uns so dringend brauchen!“ In der Dankesrede des Klassensprechers Nikola klang durch, was die Klasse hat durchhalten lassen und sie zusammengeschweißt hat: das Mutmachen, das offene Ohr und die Zugewandtheit, die sie von Schulleiterin Aurora Matticoli erfuhr, die Begeisterung der Lehrkräfte und der Praxisanleitung

gen für das Thema Pflege. Denn für die meisten Schülerinnen und Schüler war die Entscheidung, für eine Ausbildung erneut die Schulbank zu drücken, Fachliteratur zu lesen, Hausaufgaben zu machen und Themen zu präsentieren, ein großer Schritt. Die Altersspanne reichte von 16 bis 50 Jahren – viele arbeiteten oft schon jahrelang als ungelernte Hilfskräfte in der Pflege, hatten zum Teil Familie, mussten einen Alltag organisieren.

Neuer Ausbildungsgang

Der Schulbetrieb hat sich gut etabliert: Im April und September starteten die nächsten Klassen für staatlich anerkannte Altenpflegehelferinnen. Aufgrund der Nachfrage (übrigens auch der umliegenden Pflegeeinrichtungen) bietet die Schule, die zur renommierten Akademie für Pflege- und Sozialberufe gehört, ab Oktober in Bad Homburg erstmals auch die dreijährige Ausbildung zur generalistischen Pflegefachkraft an. Das sind heiß begehrte Fachkräfte, nicht nur im Hochtaunuskreis. Bei 13 der neuen Azubis wird es ein freudiges Wiedersehen geben – es sind die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen vom Sommer, die jetzt weiterlernen wollen.

Beckenbodenstärkung für Frauen

Bad Homburg (hw) – Die Beckenbodenmuskulatur sorgt für eine gesunde Blasen- und Darmfunktion, gibt Kraft und Energie und stützt den Rücken. Für Frauen, die ihren Beckenboden trainieren möchten, bietet der Turnverein Gonzenheim ab Mittwoch, 7. Oktober, zwei Kurse an. Im Basiskurs von 18.45 – 19.45 Uhr lernen die Teilnehmerinnen, ihren Beckenboden wahrzunehmen, zu kräftigen und zu entlasten. Sie erhalten Einblicke in die Anatomie und wertvolle Tipps zum beckenbodenschonenden Verhalten im Alltag. Das Training hilft, einer Blasenschwäche vor-

zubeugen bzw. bestehende Probleme zu verbessern. Im Aufbaukurs von 20 – 21 Uhr werden die Übungen vertieft und zusätzlich zum Beckenboden auch Bauch- und Rückenmuskulatur trainiert. Zu den Kursen sind auch Nicht-Mitglieder herzlich willkommen. Beide Kurse umfassen zehn Stunden und sind vor den Weihnachtsferien beendet. Kursleiterin ist Doris Breitfelder, zertifizierte Trainerin für Beckenboden- und Rehabilitationssport. Anmeldungen und Nachfragen sind per mail an wohluehlfitness@mail.de oder per Telefon unter 0179-3897323 möglich.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege Baumpflege Rental Tel. 06171/69 41 54 3 06081/58 72 200

Profitieren Sie als Werbetreibender von der Akzeptanz unserer Zeitung!

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art Kaminöfen und Kamine Ofenstudio Bad Vilbel Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet, Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigenannahme: Tel. 06174 9385-46

Anzeige

(DJD). Wie sicher und bezahlbar bleibt die Wärmeversorgung? Eine Antwort darauf kann das Heizen mit Holz sein. Der alternative Energieträger wächst regional nach, kann vergleichsweise gut gelagert werden und ist im Gegensatz zu Öl oder Gas nicht von geopolitischen Entwicklungen und internationalen Märkten abhängig. „Moderne Kachelöfen, Grundöfen und Kaminanlagen verbinden diese Versorgungssicherheit mit zeitgemäßer Verbrennungstechnik, hoher Effizienz und deutlich reduzierten Emissionen“, sagt Robert Mülleneisen, Vorstandsvorsitzender des Gesamtverband Ofenbau e. V. (GVOB). Welcher Ofen am besten passt, lässt sich am besten mit einem qualifizierten Ofenbauer klären – zum Beispiel an den Kachelofentagen am 25. und 26. September 2026. Infos gibt es unter www.kachelofentage.de.

Unabhängig durch den Winter



Öfen machen den Wohnraum an kalten Tagen zu einem behaglichen und gemütlichen Zuhause.
Foto: DJD/hsn

LOKALSPORT

Bund fördert Sanierung des Sportzentrums Nordwest

Bad Homburg (hw). Die Stadt Bad Homburg hat einen großen Schritt für die Weiterentwicklung ihrer Sportinfrastruktur gemacht: Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat kürzlich die Sanierung der Laufbahn des Sportzentrums Nordwest im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS) für eine Förderung in Höhe von 800.000 Euro ausgewählt. Die Entscheidung folgt auf ein erfolgreiches Interessenbekundungsverfahren im Zuge des Projektauftrags 2025/2026. Bundesweit wurden Projekte mit besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung ausgewählt. Das Sportzentrum Nordwest erfüllt diese Kriterien in besonderer Weise und ist als zentrale Leichtathletik- und Mehrzweckanlage von herausragender Bedeutung für Bad Homburg und die Region. „Mit der geplanten Sanierung wird die Stadt Bad Homburg ihre Position als Sportstandort nachhaltig stärken. Ziel ist es, die Anlage nicht nur langfristig zu sichern, sondern auch künftig wieder verstärkt für überregionale Wettkämpfe und Veranstaltungen nutzen zu können“, so Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak. Gleichzeitig werde ein wichtiger Beitrag zur Förderung von Breiten- und Leistungssport, zur Gesundheitsvorsorge sowie zur sozialen Teilhabe geleistet. Das Sportzentrum Nordwest bleibt damit ein zentraler Ort für Bewegung, Begegnung und Gemeinschaft in Bad Homburg. Das rund 5,6 Hektar große Sportzentrum ist die größte Sportanlage der Stadt und verfügt über eine Leichtathletikanlage mit Stadioncharakter, mehrere Spielfelder sowie umfangreiche Wettkampfeinrichtungen. Mit bis zu 2.200 Sitz- und 3.000 Stehplätzen bietet die Anlage ideale Voraussetzungen für Veranstaltungen bis

hin zu überregionalen Meisterschaften. Die bestehende Laufbahn, zuletzt 2007 instandgesetzt, weist inzwischen deutliche Verschleißerscheinungen auf. Unebenheiten, nachlassende Elastizität des Belags sowie beschädigte Einfassungen und Entwässerungssysteme beeinträchtigen zunehmend die Nutzung und Sicherheit – insbesondere bei ungünstigen Witterungsbedingungen. Aufgrund der angespannten Haushaltslage konnten in den vergangenen Jahren lediglich punktuelle Reparaturen durchgeführt werden. Um die Anlage langfristig zu sichern und weiterzuentwickeln, ist nun eine umfassende Sanierung erforderlich. Geplant ist eine grundlegende Erneuerung der Laufbahn einschließlich Unterbau, Elastik- und Deckschicht sowie der angrenzenden Segmente. Darüber hinaus umfasst das Projekt die Erneuerung von Entwässerungsrinnen und Einfassungen; die Sanierung zentraler Leichtathletikeinrichtungen wie Weitsprung-, Hochsprung- und Wurfanlagen; neue Markierungen für alle Disziplinen sowie zusätzliche Nutzungsangebote wie ein Streetballfeld; und die Anpassung angrenzender Flächen, insbesondere des Naturrasenspielfeldes. Das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ ist Teil des Sondervermögens „Infrastruktur und Klimaneutralität“. Gefördert werden investive Projekte, die einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt, zur sozialen Integration sowie zur Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit leisten. Die Förderung erfolgt als nicht rückzahlbarer Zuschuss, wobei der Bund bis zu 45 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten übernimmt. Die verbleibenden Mittel werden durch die Kommune getragen.

Nordic Walking beim Turnverein Gonzenheim

Bad Homburg (hw) – Beim Turnverein Gonzenheim startet am Montag, 28. September, ab 18 Uhr wieder ein neuer Nordic-Walking-Kurs. Gelaufen wird im Hardtwald beziehungsweise im Jubiläumspark. Nordic-Walking ist ein gelenkschonendes Ganzkörpertraining, das die Ausdauer verbessert, die Muskeln stärkt und die Fettverbrennung ankurbelt. Durch den Einsatz von Stöcken werden bis zu 90 Prozent der Körpermuskulatur aktiviert, was zu einer höheren Kalorienverbrennung im Vergleich zum „normalen“ Gehen führt. Die Kursgebühr beträgt für acht Einheiten à 75 Minuten 30 Euro für Vereinsmitglieder, 35 Euro für Nicht-Mitglieder. Anmeldungen bitte an sport@tvgonzenheim.de oder per Telefon unter 06172-6816941.



Ab dem 28. September wird in Gonzenheim wieder gelaufen. Foto: pixabay

Liebe Sportvereine, wir freuen uns über Ihre redaktionellen Beiträge, um sie an dieser Stelle zu veröffentlichen. Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Sportredaktion unter Telefon 06174 9385-0 oder per E-Mail an redaktion-hw@hochtaunus.de

Räuberromantik und Waldgeheimnisse

Bad Homburg (hw) – Es gibt wieder eine Herbstwanderung der Wandergruppe Ober-Erlenbach: mit Naturidylle, Räuberromantik und Waldgeheimnissen. Am Sonntag, 20. September, lädt die Wandergruppe Ober-Erlenbach zu einer besonderen Zeitreise durch die Riedelbacher Heide ein. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Parkplatz Erlenbach-Halle. Von dort aus geht es im eigenen PKW zum Wanderparkplatz Riedelbacher Heide. Unter der Leitung von Harald Tripp startet die rund 8,6 Kilometer lange Rundroute „Wo Birken alt werden können“. Die Tour verbindet unberührte Natur mit den leisen Geheimnissen der regionalen

Geschichte. Alte Birken säumen den Weg – fast, als würden sie seit Jahrhunderten über die Heide wachen. Weiter führt die Route durch die geschützte Wacholderheide und hinein in eine Vergangenheit, in der Wirklichkeit und Legende verschwimmen: Hier trieb einst der berühmte Räuberhauptmann Schinderhannes sein Unwesen. Ein weiterer Höhepunkt ist die verlassene, mystisch wirkende Siedlung Liegenhausen, deren stille Spuren im Wald von vergangenen Zeiten erzählen. Nach der Wanderung klingt der Ausflug bei einer gemütlichen Einkehr in der Gaststätte „Bembel und Gretel“ in Usingen gesellig aus.

100 Kinder sorgen beim Zwergenlauf für stimmungsvolle Atmosphäre

Bad Homburg (hw) – Obwohl es am Kerbesonntag in Ober-Erlenbach pünktlich zum Start des Zwergenlaufs des TSV Ober-Erlenbach regnete, hatten sich exakt 100 Kinder der verschiedenen Altersklassen für den Lauf angemeldet. Auf Strecken zwischen 200 Metern und einem Kilometer, gesäumt von Passanten und den Eltern der Kinder, herrschte eine tolle Stimmung, und alle feuerten die Kleinen an. Die Kinder waren entsprechend ihrem Alter

nach Jungs und Mädels in vier Altersgruppen für unterschiedliche Entfernungen aufgeteilt und gaben alles, um als Erster im Ziel zu sein. Die hervorragende Organisation des Zwergenlaufs und die Betreuung der Kinder während des Laufs erfolgte durch Lena Schüttler und Leonie Haffner. Gekrönt wurde der Lauf natürlich von der Siegerehrung, bei der jeder Teilnehmer eine Urkunde mit seinen Laufdaten und eine Medaille überreicht bekam.



100 teilnehmende Kinder sorgen beim Zwergenlauf bei den Zuschauern für gute Stimmung und haben selbst großen Spaß. Foto: Tanja Holzer

Vierte Ortsmeisterschaft gipfelt im großen Event-Wochenende

Bad Homburg (hw) – In Ober-Erlenbach schlagen die Tennisherzen aktuell höher: Die vierte Auflage der Jugend-Ortsmeisterschaft befindet sich mitten in der heißen Phase. Mehr als 30 Nachwuchstalente der SG Ober-Erlenbach (SGO) und des TSV Ober-Erlenbach kämpfen derzeit in den packenden Gruppenspielen um jedes Match und jeden Punkt. Vertreten sind die Jugendlichen in vier verschiedenen Altersklassen (U12 gemischt, U15 Juniorinnen, U15 Junioren und U18 Junioren), initiiert und organisiert von SGO-Jugendleiter Matthias Zaje gemeinsam mit Vijay Ehmgig. Das große Highlight-Wochenende auf der Tennisanlage der SGO („Im Wingert“) steht kurz bevor: Am Samstag, 19. September, werden ab den Morgenstunden in den Halbfinals die Endspiel-Paarungen ermittelt. Am Sonntag, 20. September, dann der Finaltag: Ab 10 Uhr ist der Start der Begegnungen um Platz 3. Ab 12.30 Uhr finden die großen Finalspiele um die Ortsmeisterschaft 2026 statt. Da der

Finalsonntag gleichzeitig auf den Weltkindertag fällt, wartet ab 14 Uhr ein ganz besonderer Programm-Höhepunkt auf alle Gäste: Ein hochklassiges Rollstuhltennis-Showmatch demonstriert eindrucksvoll die Faszination des inklusiven Sports. Im Anschluss haben Kinder und Jugendliche vor Ort die einmalige Gelegenheit, selbst in den Rollstuhl zu steigen und das Tennisspielen aus dieser Perspektive selbst auszuprobieren. Den krönenden Abschluss der Meisterschaft bildet die anschließende Siegerehrung, die von Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak persönlich vorgenommen wird. Für das leibliche Wohl aller Sportlerinnen, Sportler und Zuschauer ist bestens gesorgt – es werden leckere Speisen und kühle Getränke angeboten. Der Eintritt an beiden Tagen ist frei. Die Jugendlichen und die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus ganz Bad Homburg, die für eine tolle Kulisse sorgen.

Wandern durch Rheinhessens Hügel und Weinberge

Bad Homburg (hw) – Der Taunusklub Bad Homburg lädt am Sonntag, 20. September, zu einer abwechslungsreichen Wanderung durch die rheinhessische Hügellandschaft ein. Die Tour führt über die Hiwweltour rund um den Bismarckturm bei Ingelheim und bietet unterwegs herrliche Ausblicke über Wiesen, Weinberge und die Rheinebene. Die Anreise erfolgt am Morgen mit U-Bahn und Zug zum Bahnhof Ingelheim. Von dort führt die Wanderung zunächst über Hügel, durch Weinberge und Naturschutzgebiete. Die erste Etappe ist rund 9 Kilometer lang und umfasst etwa 180 Höhenmeter bergauf. Einige Abschnitte sind etwas steiler, daher ist eine mittlere Kondition erforderlich. Nach etwa 5 Kilometern ist an einer Grillhütte eine gemütliche Zwischenpause vorgesehen. Dafür sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eigene Verpflegung und ausreichend Getränke mitbringen. Gegen 15 Uhr ist eine längere Pause im Restaurant am Bismarckturm geplant. Dort besteht die Möglichkeit, die Tiger im Tigergar-

ten zu besuchen und den Bismarckturm zu besteigen. Von der Aussichtsplattform bietet sich bei gutem Wetter ein beeindruckender Blick über die Rheinebene und das hügelige Rheinhessen. Anschließend geht es weiter in Richtung Gau-Algesheim. Auf etwa 3 Kilometern sind rund 110 Höhenmeter bergab zu bewältigen. Die Tour führt bis in die romantische Altstadt und anschließend weniger als einen Kilometer zum Bahnhof Gau-Algesheim. Von dort erfolgt die Rückfahrt mit Zug und U-Bahn. Zum gemütlichen Abschluss lassen die Wandersleute den Tag in Gau-Algesheim ausklingen – bei Eis, Wein, Kaffee oder was sonst gefällt. Der Taunusklub Bad Homburg freut sich auf eine schöne gemeinsame Wanderung, gute Gespräche und einen erlebnisreichen Tag in Rheinhessen. Treffpunkt ist die U-Bahn-Station in Frankfurt-Nieder-Eschbach um 9.15 Uhr, um Pünktlichkeit wird gebeten! Anmeldung und weitere Informationen bei Annegret Sommer, Mobil: 0179-6945250, E-Mail: sommer-bad@t-online.de.

Sommerliches Picknick bringt Kinder zusammen



Beim sommerlichen Picknick bereiteten die Kinder ihr Essen selbst zu und ließen den Ferienvormittag anschließend mit Spielen ausklingen. Foto: privat

Bad Homburg (hw) – Bei hohen Temperaturen wurde aus dem geplanten Kochvormittag kurzerhand ein Picknick! Am 6. August fand im Bonhoeffer-Haus im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kochen mit Kindern“ ein Ferienvormittag für Grundschulkinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren statt. Das Stadtteil- & Familienzentrum (SFZ) Kirdorf-Eichenstahl veranstaltete das Angebot in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Homburg. Aufgrund der hohen Temperaturen wurde bewusst auf das Kochen verzichtet. Alle Kinder halfen bei der Zubereitung mit und erfuhren spielerisch, wie vielfältig und lecker gesunde Ernährung sein kann. Beim gemeinsamen Vorbereiten und Essen wurde ganz selbstverständlich auch der Spracherwerb gefördert. Die Gruppe wurde besucht von Michael Blew (Mitglied des Ortsbeirates Kirdorf), der von der Atmosphäre ganz angetan war. „Kochen mit Kindern“ findet viermal jährlich während der Ferien statt und verbindet Ernährung, praktische Erfahrungen, Sprachförderung und soziales Miteinander. Die Umsetzung war in diesem Jahr aufgrund des knappen Budgets eine Herausforderung und konnte nur dank einer Unterstützung von 200 Euro durch den Ortsbeirat Kirdorf stattfinden. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die dieses wertvolle Angebot für die Kinder ermöglichen.

Vitos psychiatrische Tagesklinik bezieht neue Räumlichkeiten

Bad Homburg (hw) – Die Vitos psychiatrische Tagesklinik Bad Homburg ist an ihren neuen Standort im Zentrum von Bad Homburg umgezogen. Mit der neuen Adresse im Herzen der Kurstadt profitieren Patientinnen und Patienten von einer optimalen Erreichbarkeit sowie einer zentralen Lage. In dem Gebäude am Marienbader Platz betreibt Vitos Hochtaunus bereits eine psychosomatische Tagesklinik sowie mehrere Ambulanzen. In der psychiatrischen Tagesklinik finden Menschen mit Erkrankungen wie Depressionen, Psychosen, Angst- und Zwangsstörungen sowie psychischen Erkrankungen des höheren Lebensalters fachgerechte Hilfe. Die tagesklinische Behandlung verbindet die intensive therapeutische Begleitung einer Klinik mit den Vorteilen des vertrauten häuslichen Umfelds. Patientinnen und Patienten nehmen tagsüber an einem umfassenden Therapieprogramm teil und verbringen Abende, Nächte sowie Wochenenden zu Hause. Dadurch können sie neu erlernte Strategien unmittelbar im Alltag anwenden und gleichzeitig ihre sozialen Kontakte und gewohnten Lebensstrukturen aufrechterhalten. Die Aufenthaltssdauer beträgt – je nach individuellem Behandlungsbedarf – in der Regel vier bis

acht Wochen. „Mit dem Umzug an den Marienbader Platz schaffen wir nicht nur moderne Räumlichkeiten, sondern verbessern vor allem die Erreichbarkeit unserer Angebote“, sagt Max Heuchert, Geschäftsführer von Vitos Hochtaunus. „Die zentrale Lage direkt am Bahnhof erleichtert vielen Patientinnen und Patienten den Weg zur Behandlung. Gleichzeitig stärkt die Bündelung unserer teilstationären psychiatrischen, psychosomatischen und neuropsychiatrischen Angebote an einem Standort die Zusammenarbeit unserer Teams und ermöglicht eine noch engere Vernetzung der Versorgung“.

Breitgefächertes Angebot

Das multiprofessionelle Therapieangebot der Tagesklinik umfasst unter anderem psychotherapeutische Einzel- und Gruppengespräche, medizinische Behandlung, Ergo-, Kunst- und Musiktherapie sowie Bewegungs- und Entspannungsangebote. Hinzu kommen Sozialberatung, Training alltagspraktischer Fähigkeiten, Psychoedukationsgruppen, soziales Kompetenz- und Stressbewältigungstraining sowie weitere therapeutische Angebote, die die Selbstständigkeit fördern und den Umgang mit der Erkrankung erleichtern.

Zähleraustausch: Kein Handlungsbedarf für Verbraucher

Bad Homburg (hw) – Aktuell erhalten zahlreiche Kunden in Bad Homburg Schreiben der DMG Deutsche Messwesen (metrify smart metering GmbH) zum Einbau intelligenter Messsysteme (Smart Meter). Das Unternehmen bietet bundesweit den Einbau und Betrieb intelligenter Messsysteme an und wirbt dafür mit Postwurfsendungen. Die Syna GmbH, Netztochter der Süwag Energie AG, weist im Namen der Netzgesellschaft Bad Homburg darauf hin, dass dieses Unternehmen eigenständig und nicht im Auftrag der Syna tätig ist. Es handelt sich um einen wettbewerblichen Messstellenbetreiber, der bei Beauftragung durch den Verbraucher den Betrieb des Zählers übernimmt. Die Kos-

ten hängen dann vom jeweiligen Vertrag ab. Die Syna ist in der Kernstadt und den Stadtteilen von Bad Homburg beziehungsweise die Ovag Netz GmbH im Stadtteil Ober-Erlenbach der grundzuständige Messstellenbetreiber. Sie sind an gesetzlich geregelte Preisobergrenzen gebunden. Tatsächlich besteht in Bad Homburg in der Regel kein unmittelbarer Handlungsbedarf. Sofern ein Anschluss von den gesetzlichen Einbaupflichten betroffen ist, informiert die Syna beziehungsweise Ovag Netz den Verbraucher rechtzeitig über den bevorstehenden Einbau eines intelligenten Messsystems. Weitere Informationen: Syna-Webseite und Ovag-Netz-Webseite.

Frauenfrühstück zur „Kirche von morgen“

Friedrichsdorf (fw) – Kirche ist längst nicht mehr nur innerhalb ihrer traditionellen Mauern zu erleben. Wie vielfältig moderne Gottesdienstformen sein können, steht im Mittelpunkt des nächsten Frauenfrühstücks am Mittwoch, 23. September, um 9 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Taunusstraße 2. Unter dem Titel „Kirche bewegt sich – und Gottesdienste auch“ spricht Nadia Burgdorf, neue Pfarrerin im Nachbarschaftsraum Friedrichsdorf, über kreative Wege, Menschen mit dem Glauben in Berührung zu bringen. Seit jeher suchen Menschen nach Orten, an denen sie Gott begegnen können. Inzwischen entstehen solche Orte zunehmend auch an Plätzen, die auf den ersten Blick ungewöhnlich erscheinen mögen. Beim Frauenfrühstück berichtet Burgdorf von Projekten, Ideen und persönlichen Erlebnissen. Gemeinsam mit den Teilnehmerinnen möchte sie der Frage nachgehen, wie Gottesdienste Menschen heute erreichen und begeistern können – und wie eine Kirche der Zukunft aussehen könnte. Der Vormittag verspricht eine anregende Verbindung aus gemeinsamem Frühstück, persönlichen Begegnungen und neuen Denkanstößen. Eingeladen wird von Gabi Golinski-Wöhler, Petra Gwosdz und Elke Peterle. Eine verbindliche Anmeldung ist bis spätestens Sonntag, 20. September, im Gemeindebüro erforderlich: per E-Mail an kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de oder unter Telefon 06172-777660. Das Büro ist dienstags und donnerstags jeweils von 9 bis 11 Uhr erreichbar. Wer kurzfristig verhindert ist, wird gebeten, sich wieder abzumelden.

Singen unterm Kirschbaum

Bad Homburg (hw) – Das „Singen unterm Kirschbaum“ ist in kurzer Zeit zu einer beliebten Veranstaltung der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Homburg geworden: Menschen treffen sich zum „Rudelsingen“ im Kirchgarten der Gedächtniskirche in Kirdorf (Weberstr. 16). Das nächste Mal laden für Mittwoch, 23. September, um 19 Uhr Mareike Kipper und Jörg Marwitz ein. Gemeinsam werden Volkslieder, Schlager, Popsongs und Kanons gesungen. Bei schlechtem Wetter findet das gemeinsame Singen in der Unterkirche der Gedächtniskirche statt.



Goldmünzen



Zahngold



Goldschmuck



Silberbesteck / Silberbarren



PELZ- & GOLDANKAUF

LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | ÖHRLOCHSTECHEN

MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD! ZAHLEN BIS ZU 9.500€ FÜR PELZE



PELZE ALLER ART



Lederjacken aller Art



Hüte aller Art



Perücken



Trachten aller Art



Ankauf von Louis Vuitton Taschen



Taschen aller Art



Goldmünzen aller Art



Edeluhren aller Art



Porzellan aller Art



Tafelsilber aller Art

WIR ZAHLEN BIS ZU

151,00€,-

PRO GRAMM GOLD

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG

ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLIEDER. AUCH LAMMFEHLMÄNTEL ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD! ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN, LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART

PREIS BIS 9.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
17	18	19	20	21	22	23	24	25
September	September	September	September	September	September	September	September	September

MOBIL: 0176 30 55 77 11

TEL.: 06172 - 380 888 6

THOMASSTR. 6-8

61348 BAD HOMBURG

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 9:30 - 18:00 UHR